



# **GEMEINDE**

## **NACHRICHTEN**



### **Präsentation des Heimatbuches**

(v.l.n.r.) GGR Dr. Clemens Nagel, Autor Dr. Karl Heinz, Bürgermeister Thomas Nentwich,  
Bezirkshauptmann Dr. Martin Steinhauser, Vizebürgermeister Ernst Schwarz

*Ein gesegnetes Weihnachtsfest und  
ein erfolgreiches Jahr 2015*

wünscht die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Leopoldsdorf  
sowie alle Vereine und Institutionen.

## POLIZEIINSPEKTION Leopoldsdorf im Marchfelde

Telefonnummer:  
**0 59 133/32 11**

Faxnummer:  
**0 22 16/29 71**

### ÄRZTEDIENST

Sollten Sie dringend am Wochenende oder an einem Feiertag einen Arzt benötigen, so wählen Sie eine der folgenden Telefonnummern:

**ROTES KREUZ**  
Groß-Enzersdorf + Leopoldsdorf  
Tel.: 0 22 49/4927  
05 9144-54400

**SAMARITERBUND**  
Lassee  
Tel.: 0 22 13/22 44

**ÄRZTLICHER NOTRUF**  
Kurzwahl (ohne Vorwahl)  
Tel.: 141

**RETTUNGSNOTRUF**  
Kurzwahl (ohne Vorwahl)  
Tel.: 144

**Installateur Notdienst**  
am Wochenende  
Pernicka GmbH  
Tel: 0664 4138933

### IMPRESSUM:

Eigentümer, Herausgeber  
und Verleger  
Marktgemeinde Leopoldsdorf i.M.  
A-2285 Leopoldsdorf i.M.

Für den Inhalt verantwortlich:  
Siegfried Nemeth

Gestaltung:  
Johannes Zinser

Druck:  
CME - Print, Ing. Ungar

Alle Angaben vorbehaltlich Irrtum,  
Satz- und Druckfehler.

### PARTEIENVERKEHRSZEITEN

#### GEMEINDEAMT LEOPOLDSDORF/M

Montag  
Mittwoch  
Freitag

von 7:30 – 18:00 Uhr  
von 7:30 – 13:00 Uhr  
von 7:00 – 12:30 Uhr

Dienstag kein Parteienverkehr  
Donnerstag kein Parteienverkehr

E-Mail Adresse: [postfach@leopoldsdorf.net](mailto:postfach@leopoldsdorf.net)  
Internet: <http://www.leopoldsdorf.net>

### SPRECHTAGE 2015

#### DER PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT

Auskunft und Beratung in der Gebietskrankenkasse Gänserndorf  
Eichamtsstraße 20 – 22, 2230 Gänserndorf

**Sprechtag jeden Dienstag und Donnerstag  
von 8:00 Uhr -11.30 Uhr, 12.30 Uhr – 13:30 Uhr**

**Telefon 050899-6100**

Bei Feiertagen ist kein Ersatztermin vorgesehen.

### BÜCHEREI-ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag (außer Feiertag) 18:30 Uhr - 20:00 Uhr  
Donnerstag (außer Feiertag) 15:00 Uhr - 16:30 Uhr  
im Rathaus der Marktgemeinde Leopoldsdorf/M.

### ELTERNBERATUNG 2015

Jeden 2. Montag im Monat um 9:45 Uhr am Gemeindeamt,  
2285 Leopoldsdorf/M, Rathausplatz 3.

12. Jänner	13. Juli
9. Februar	August entfällt (Urlaub)
9. März	14. September
13. April	12. Oktober
11. Mai	9. November
8. Juni	14. Dezember

### Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde Dr. Regina Hofer

#### Ordinationszeiten

Mo., Di., Do. und Fr.: 8:00 – 12:00 und 13:30 – 16:30

**Getreidegasse 30, 2285 Leopoldsdorf/M.  
Tel. 0 22 16/22 65**

### ORDINATIONSZEITEN DER PRAKTISCHEN ÄRZTE

#### Dr. Martin Rupp

Mo. 8:00 – 12:00, 15:00 – 18:00  
Di. keine Ordination  
Mi. 8:00 – 12:00, 15:00 – 18:00  
Do. 7:00 – 11:00  
Fr. 8:00 – 11:00

2285 Leopoldsdorf/M, Rathauspl. 3  
**Tel. 0 22 16/21 34**

#### Dr. Helga Raidl

Mo. 7:30 – 11:30  
Di. 7:30 – 11:30, 16:00 – 18:00  
Mi. keine Ordination  
Do. 7:30 – 11:30, 16:00 – 18:00  
Fr. 7:30 – 11:30

2285 Leopoldsdorf/M  
Kirchengasse 30  
**Tel. 0 22 16/22 19**

# Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Marktgemeinde Leopoldsdorf!



© by Alex Dobias

Bürgermeister  
Thomas Nentwich

## Gemeinderatswahl am 25. Jänner 2015

Die ersten Wochen im neuen Jahr werden ganz im Zeichen der Gemeinderatswahl 2015 stehen. Bekanntlich finden diese Wahlen alle 5 Jahre statt. Wir haben parteiübergreifend ein „Fair-Play-Wahlkampfübereinkommen“ getroffen. Darin ist festgehalten, dass wir unsere Gemeinde nicht mit riesen Plakatflächen von über 3,5 m<sup>2</sup> zupflastern wollen. Außerdem haben wir uns darauf geeinigt, dass die Wahlwerbung erst ab dem 1.1.2015 beginnt. Die Marktgemeinde Leopoldsdorf kann auf eine positive Entwicklung in den letzten Jahren und Jahrzehnten zurückblicken.

Ich will hier nicht auf einzelne Projekte oder Vorhaben eingehen. Sie brauchen ja nur an die Gemeindezeitungen der letzten Jahre denken. Außerdem machen diese Aufgabe sicher die politischen Parteien. Ich darf aber darauf hinweisen, dass wir eine „familienfreundliche Gemeinde“, eine „Seniorenfreundliche Gemeinde“, und kürzlich auch eine „Klimabündnis Gemeinde“ sind. Außerdem wurden wir vor einigen Jahren als „Vereinsfreundlichste Gemeinde“ des Bezirks ausgezeichnet. Wir machen diese Auditierungen und Bewertungen nicht weil wir ein Schild nach dem anderen auf der Ortstafel aufhängen wollen, sondern deshalb, um die einzelnen Schwerpunktthemen genau zu durchleuchten.

Wir sind eine „Zuzugsgemeinde“, in der die Einbindung der neu Hinzugezogenen einen wichtigen Stellenwert

einnimmt. Wir leben in einer ländlichen Gemeinde und wollen diesen Charakter auch beibehalten. Wichtig ist, dass wir alle gemeinsam an einem lebenswerten Leopoldsdorf und Breitstetten weiterarbeiten.

Vieles was für Leopoldsdorf erreicht wurde ist nur deshalb gelungen, weil keine unnötigen Zeit- und Kraftressourcen für taktisches und politisches Hick-Hack vergeudet wurde. Als Bürgermeister unserer Gemeinde wünsche ich mir auch für die nächste Gemeinderatsperiode eine konstruktive Zusammenarbeit aller politischen Kräfte für unser schönes Leopoldsdorf und Breitstetten.

Die Gemeinderatswahl unterscheidet sich sehr wesentlich von Bundes-, Landes- oder EU Wahlen. Hier kennen Sie die meisten Kandidaten/innen persönlich.

**Ich rufe Sie daher besonders bei der Gemeinderatswahl dazu auf von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen! Sie entscheiden wer die Interessen der Marktgemeinde Leopoldsdorf gegenüber Behörden und Ämtern vertritt und Sie entscheiden wem Sie das Vertrauen für die nächsten 5 Jahre aussprechen.**

Auf Seite 40 dieser Gemeindezeitung können Sie noch nähere Details zur Gemeinderatswahl nachlesen.

## Bürgermeisterempfang

Auch heuer konnte ich beim nunmehr schon traditionellen Bürgermeisterempfang sehr viele Gäste begrüßen. Anwesend waren **Ehrenbürger, Ehren-**

**ringträger, Vereinsvorsitzende, der Herr Pfarrer, Vertreter der Feuerwehr, der Bibliothek und des Heimatmuseums.**

Es wurde der Gemeindeglossar für 2015 koordiniert. Wir dürfen uns über ein vielfältiges Programm unserer sehr aktiven Vereine freuen.

## Neue Leiterin im Kindergarten Leopoldsdorf

Seit 1. Sept. 2014 ist Fr. Petra Pfaffel aus Gänserndorf die neue Leiterin im Kindergarten Leopoldsdorf. Fr. Pfaffel ist verheiratet und Mutter eines Sohnes. In ihrer fast zwanzigjährigen Tätigkeit als Kindergartenpädagogin konnte sie viele Erfahrungen sammeln – auch in den Bereichen Teamführung und Öffentlichkeitsarbeit.

„Es ist mir besonders wichtig mit den Kindern und den Kolleginnen in liebevoller und partnerschaftlicher Atmosphäre einen anregenden Tag zu gestalten. Das ist die Basis. Erst wenn Kinder sich respektiert und angenommen fühlen, ist eine individuelle Förderung möglich“, so Fr. Petra Pfaffel in dem Gespräch mit mir.





### Exkursion in das Betonwerk nach Zurndorf

Auf Einladung der Gemeinde und der Firma WindLandKraft erfolgte am 30. Oktober 2014 eine Exkursion in das Betonwerk der Windkraftanlagen nach Zurndorf. Dabei haben wir sehr interessantes über die Windenergie und der Herstellung der Betontürme für die Windräder erfahren.

Wussten Sie, dass die einzelnen Betonringe auf 0,3 mm genau hergestellt werden die einzelnen Betonringe innen mit Seilen verspannt werden die Wandstärke der Betonringe 30 cm beträgt in jedem Windrad ein Aufzug installiert ist Dies, und vieles mehr haben die Exkursionsteilnehmer/innen erfahren.

### Unsere Jugend – vor den Vorhang

An einem Freitag Nachmittag nach 16 Uhr kamen zwei Jugendliche, nämlich Mattias Mikulcik und Markus Müller, zu mir auf die Gemeinde und gaben einen Fundgegenstand ab. Wissen Sie was es war? Eine Geldbörse mit mehreren hundert Euro, Führerschein, Kreditkarten, weiteres Geld in ausländischer Währung und vieles mehr.



Diese beiden Burschen haben wirklich vorbildhaft gehandelt. Ich habe sofort die Polizei verständigt, weil anzunehmen war, dass die Person die die Geldtasche verloren hat sich sehr bald melden wird und das Gemeindeamt dann geschlossen ist. Tatsächlich war es so, dass nach zwei Stunden ein sehr verzweifelter Mann auf der Poli-

zei erschienen ist. Er befindet sich auf dem Weg zu einer Hochzeit und hat mühsam erspartes Geld verloren. Nach Klärung der Identität konnte der Person die Geldtasche von der Gemeinde ausgefolgt werden.

Ein besonderer Dank gilt unseren beiden Jugendlichen die sich über einen kleinen Findelohn sichtlich freuten.

### Ehrenring, Ehrennadel, Dank und Anerkennung

#### Ehrenring:

In der Gemeinderatssitzung vom 24. November 2014 wurde einstimmig beschlossen, **Hr. Kurt Schwarz** für sein Lebenswerk als langjähriger Obmann und Förderer des Sportclubs Leopoldsdorf den Ehrenring der Marktgemeinde Leopoldsdorf zu verleihen.

#### Außerdem wurden mit der Ehrennadel ausgezeichnet:

**DI Wilhelm Herok** – seit 10 Jahren Obmann des Musikvereins Leopoldsdorf  
**Dr. Paul Ritschl** – Gemeindefarmer von 1982 bis 2014

**Eva Schwarz** – Leiterin des Kindergartens von 1988 bis 2014

**Gerhard Trully** – mehrfacher NÖ Landes- und Staatsmeister als Hundeführer

### Dank und Anerkennung wurde ausgesprochen:

**Michaela Bouse** – als Staatsmeisterin im Bogenschießen

**Johann Bräuer** – für seine Freiwilligenarbeit beim „Treffpunkt“ und bei der SPÖ Leopoldsdorf

**Ing. Robert Megyeri** – für sein Engagement beim Tennisverein

**Musikverein Breitstetten** – für die Ausrichtung der Bezirks-Marschmusikwertung mit 3 Tages Musikfest

**Tanja Worel** – NÖ Landesmeisterin Hundeführerin BH 2

Außerdem wurde dem Beschaffungsteam für das Hilfeleistungsfahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr Leopoldsdorf, **Alfred Bartonek, Thomas Mikulcik, Kurt Pavlik, Norbert Pribyl** und **Partick Hellmer** im Zuge der Übergabe des neuen Fahrzeuges am 26. Okt 2014 Dank und Anerkennung ausgesprochen.

*Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie eine besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute und Gesundheit für 2015!*

Mit freundlichen Grüßen!

Thomas Nentwich  
Ihr Bürgermeister



Am 18. November übergaben Bgm. Thomas Nentwich, Vzbgm. Ernst Schwarz und GGR Dr. Clemens Nagel den Bibliothekarinnen unserer öffentlichen Bücherei Urkunden der NÖ Landesregierung zur Würdigung ihrer ehrenamtlichen Tätigkeiten. Die Gemeinde schloss sich den Glückwünschen an und bereitete den engagierten Damen einen Empfang um auf die Auszeichnung anzustoßen.

# Ausschuss für Bau- und Planungsangelegenheiten

Vorsitzender: Vizebürgermeister Ernst Schwarz

Vors. Stellvertreter: GR Felix Nentwich

Mitglieder: GR Ursula Krejci,

GR Rudolf Gerstbauer, GR Johann Lugmayr



Vizebürgermeister  
Ernst Schwarz

## Mittelschule Leopoldsdorf

Die Renovierung der Garderobe wurde rechtzeitig mit Schulbeginn abgeschlossen. Die alten Kleiderständer wurden durch neue, moderne Spinde ersetzt. Eine Akustikdecke wurde eingebaut, und der Boden mit einer Fußbodenheizung versehen. Die Kosten von € 199.000,- werden zu 80% von den Sprengelgemeinden und 20% vom Land Niederösterreich (Schul- und Kindergartenfond) beglichen. Um mehr Sicherheit für die Schule zu gewährleisten, wurden die Eingänge mit Videoüberwachung ausgestattet. Die Mittelschulgemeinde bezahlt alle Hefte und Zeichenblätter der Schüler und übernimmt 50% der Kosten für die Spinde.



VizeBgm Ernst Schwarz Frau Direktor Margit Zeidan und die Schüler der 2a u.2b.

## Kindergartenzubau

In der Gemeinderatssitzung vom 15. September wurde der Zubau für eine vierte Kindergartengruppe in Leopoldsdorf in der Höhe von € 450.000,- einstimmig beschlossen. Die Bauarbeiten sind soweit fortgeschritten, dass im Frühjahr 2015 die 4. Gruppe eröffnet werden kann. Somit ist sichergestellt, dass allen 2,5-jährigen Kindern ein Kindergartenplatz angeboten wird. Die Baukosten werden zu zirca 80% von der Gemeinde und 20% vom Schul- und Kindergartenfond bezahlt.



Vize Bgm. Ernst Schwarz beim zügig vorangehenden Zubau der 4. Kindergartengruppe.

## Volksschule

Übergabe des neuen Direktionscomputers



Dipl.-Päd. Simone Mitlöhner-Österreicher, VizeBgm. Ernst Schwarz, Direktorin Brigitte Auernig.



Frau Dr. Raidl bei der jährlichen Schüleruntersuchung

VizeBgm. Ernst Schwarz  
und sein Team



GGR Dr.  
Clemens Nagel

## Ausschuss für Finanzen und Kultur

Vorsitzender: GGR Dr. Clemens Nagel  
Stellvertreterin: GR Veronika Hrabal  
Mitglieder: OV GR Erika Kolm,  
GR Felix Nentwich,  
GR Gerhard Krammer

*Liebe Bürgerinnen und Bürger der Markt-  
gemeinde Leopoldsdorf!*

### Ausgeglichenes Budget 2015 – Die allgemeine Finanzsituation ist positiv

Die Finanzsituation unserer Gemein-  
de profitiert einerseits durch unsere  
gestiegene Einwohner/innen-Zahl, da  
wir mit jedem/r neuen Bürger/in mehr  
Transferzahlungen aus dem Finanz-  
ausgleich Bund/Länder/Gemeinden  
erhalten. Andererseits endeten auch  
ein paar jährliche Zahlungsverpflich-  
tungen, weil bestimmte Projekte en-  
deten oder abbezahlt sind. Zusätzlich  
erhalten wir 2015 erstmals beträcht-  
liche Einnahmen für die Zustimmung  
zur Errichtung der Windkraftanlagen  
auf Gemeindegebiet, da diese zu Jah-  
resbeginn sukzessive in Betrieb gehen  
werden. Für ein volles Betriebsjahr  
erhält die Gemeinde pro Jahr indexge-  
sicherte 92.600 EUR und das 25 Jahre  
lang! Diese Tatsache schafft eine große  
„freie Finanzspitze“ für unsere Gemein-  
de und sichert Zukunftsinvestitionen  
in unsere Infrastruktur für die nächste  
Generation!

### Neue Investitionen möglich

Mit dem Geld aus den Windrädern kön-  
nen wir 2015 bis zu 20.000 EUR an För-  
dermittel für Alternativenergieprojekte  
von Privathaushalten ausschütten und  
eine große Photovoltaikanlage auf der  
Kläranlage bauen, die der Gemeinde  
die Stromkosten für deren Betrieb  
deutlich reduziert.

### Geld für Bildungseinrichtungen, Familien und Soziales

Darüber hinaus stehen natürlich  
wieder Gelder für laufende Instand-

haltungen und Verbesserungen an  
Kindergärten, Hort, Volksschule, Sport-  
Mittelschule mit Nachmittagsbetreu-  
ung, Spielplätzen und Freizeitein-  
richtungen zur Verfügung. Unsere  
Volksschule bekommt z.B. ein neues  
Eingangsportal.

Natürlich sind die gewohnten Service-  
und Sozialleistungen der Gemeinde  
wie z.B. Anrufsammeltaxi, Musikschule,  
Kindergartenöffnung bis 17:00 Uhr,  
Säuglingsgutscheinaktion, Zugticket-  
Förderung für Studierende, Kinder-  
ferienspiel, Förderung von Essen auf  
Rädern für Ausgleichszulagenemp-  
fänger/innen, etc. für 2015 ebenfalls  
gesichert! Für unsere Vereine wollen  
wir nach langer Zeit der Stagnation die  
Fördergelder um 10% erhöhen.

### Finanzierung des Jahrhundert- Projektes „Barrierefreies Gemeindezentrum“

Nur mit Unterstützung durch die NÖ  
Landesregierung wird es möglich  
sein, das Jahrhundert-Projekt des  
barrierefreien Gemeindezentrums in  
den nächsten 3 Jahren finanziell zu  
stemmen. Hierfür muss zudem ein  
Kredit aufgenommen werden, dessen  
Rate im ordentlichen Haushalt über  
mindestens 15 Jahre zurückbezahlt  
wird, ähnlich wie z.B. beim Zubau der  
Volksschule, dessen Rate im kommen-  
den Jahr ausläuft, was den positiven  
Nebeneffekt hat, dass die Rückzahlung  
im laufenden Haushalt keine zusätz-  
lichen Mittel bindet.

### Sanierung Schwarzes Kreuz

Dankeschön an Herrn Hackenberg,  
der das schwarze Kreuz auf der Raas-  
dorferstraße heuer saniert und frisch



gestrichen hat und gemeinsam mit der  
Gemeinde zwei Blutahornbäume als  
Ersatz für die alten Linden gesetzt hat.

### Infotafel & Leitsystem Leopoldsdorf und Breitstetten

Der Kulturausschuss hat für unsere  
Marktgemeinde ein Leitsystem ent-  
worfen, in dem auf großen Infotafeln  
unsere Gemeinde in 4 farblich ge-  
trennte Bereiche geteilt ist. Darauf  
sind 45 Orte öffentlichen Interesses mit  
Nummern und Farbcode vermerkt. Ein-  
geweiht wurde sie am 28. November in  
Leopoldsdorf. Aufstellort in Leopold-  
sdorf ist der Park vor der Sporthalle und  
in Breitstetten der Park vor der Kirche.

*Ihr Dr. Clemens Nagel*



# Ausschuss für Wirtschaft, Markt, Verkehr, Sicherheit und Freizeit

Vorsitzender: GGR Mag. (FH) Alexej Prosoroff

Stellvertreter: Johann Lugmayr

Mitglieder: OV GR Erika Kolm, GR Veronika Hrabal, GR Mag. Bernhard Lehner



GGR Mag. (FH)  
Alexej Prosoroff

*Liebe Bürgerinnen und Bürger unserer Marktgemeinde!*

Als Vorsitzender des Wirtschaftsausschusses darf ich Ihnen die wesentlichen Projekte vorstellen, die wir für das nächste Jahr geplant haben und die auch schon im Budget 2015 vorgesehen sind.

An erster Stelle ist dabei zu erwähnen, dass in der Gemeinderatsitzung am 24.11.2014 einstimmig den Beschluss gefasst wurde, ein neues Kommunalfahrzeug anzuschaffen. Es handelt sich dabei um einen Traktor STEYR Multi 4095 Komfort mit dazugehörigem Schneeschild und Streuwagen. Die Gesamtinvestitionssumme dieser Gerätekombination beträgt € 68.525,17, wobei der Großteil sukzessive in den letzten 5 Jahren auf einem Sparbuch genau für diesen Zweck angespart wurde. Die Lieferung erfolgt noch in diesem Kalenderjahr, sodass wir für die

Schneeräumung in unserem Gemeindegebiet bestens gerüstet sind.

Es ist bereits im Budget 2015 vorgesehen, einen weiteren Aufsitzmäher anzuschaffen, da die Außendienstmitarbeiter beste Erfahrungen mit dem neuen Johnsered Rider gemacht haben und schon jetzt erhebliche zeitliche Einsparungen zu erkennen sind.

Als wichtige und bereits abgeschlossene Projekte sind diverse Instandhaltungsmaßnahmen bzw. Verbesserungen der Spielplätze und Freizeiteinrichtungen zu erwähnen. Im Sommer wurde der Sand des Beachvolleyballplatzes beim Skaterplatz und auch am Spielplatz Wienerweltenweg erneuert. Auf Anregung einiger besorgter und aufmerksamer Mütter bzw. Aufsichtspersonen wurde der Spielplatz am Wienerweltenweg umzäunt. An dieser Stelle ist zu erwähnen, dass der Weg neben dem Spielplatz am Rodelberg

nicht mehr existiert und dort bereits ein schöner Rasen von den Gemeindeaußendienstmitarbeitern angelegt wurde. All diese Maßnahmen dienen vor allem der Sicherheit der Kinder.

Aus gegebenem Anlass bitten wir auch im Namen der Gemeindeaußendienstmitarbeiter, auf den beiden Friedhöfen in unserer Gemeinde den Unrat in den dafür vorgesehenen Container bzw. in den aufgestellten Mistkübeln zu entsorgen. Die Betonringe bei den Wasserleitungen sind keine Abfallbehälter.

Wir sind stolz darauf, dass wir unser Budget auch im Jahr 2014 nicht überziehen mussten und werden auch in Zukunft sehr sorgfältig mit unseren Mitteln umgehen. Wie immer sind wir dankbar für gute Anregungen aus der Bevölkerung.

*Ihr Alexej Prosoroff*





GGR Dipl.-Ing.  
Wilhelm Herok

# Ausschuss für Umwelt, Wasser, Abwasser, Soziales, Gesundheit und Wohnungen

**Ausschussvorsitzender:**

GGR Dipl.-Ing. Wilhelm Herok

**Stellvertreterin:** GR Gertrude Gruber (Umweltgemeinderätin)

**Ausschussmitglieder:**

GR Christine Koukal, GR Mag. (FH) Martina Metzich,

GR Rudolf Gerstbauer, GR Sabine Votzi, GR Roman Hörler

## Kanalprojekt Leitungskataster

### Teilprojekt III in Breitstetten

Bereits im Jahr 2012 hat die Marktgemeinde Leopoldsdorf mit der optischen Inspektion der Kanalstränge im Gemeindegebiet begonnen. Nachdem 2012 und 2013 die ersten beiden Teilprojekte in der Katastralgemeinde Leopoldsdorf durchgeführt wurden, ging es nun daran mit dem dritten Teilprojekt in Breitstetten die Inspektionsarbeiten abzuschließen: Die Vergabe der Arbeiten, mit einer zu untersuchenden Kanallänge von ca. 10 km, ging nach einer öffentlichen Ausschreibung an die Firmen Hödl Ges.m.b.H (Hochdruckreinigung) und Strabag AG (optische Inspektion). Die Kosten beliefen sich dabei auf knapp über € 38.000 inkl. Ust.

Die Daten und Informationen, welche durch die Kamerabefahrungen gewonnen wurden, sollen nun im kommenden Jahr für die Erstellung eines exakten Leitungskatasters herangezogen werden. Aufbauend auf den vorliegenden Prüfergebnissen wird eine Zustandsklassifizierung der Kanäle erfolgen und in den Kataster eingearbeitet werden um so ein detailliertes Sanierungskonzept erstellen zu können.



Die Kamerabefahrung der Kanalisation wurde 2014 in Breitstetten abgeschlossen

## Wir sind Klimabündnisgemeinde

Als Zeichen der Vorbildfunktion der MG Leopoldsdorf in Sachen Klimaschutz wurde in der Gemeinderatsitzung, am 22. Oktober 2014 der Beitrittsbeschluss zum NÖ Klimabündnis gefasst. Die offizielle Unterschrift der Beitrittsurkunde erfolgte im Rahmen des Gemeinde-Infotages am 28. November 2014 im Gasthof List.



Bgm. Thomas Nentwich, DI Petra Schön (Klimabündnis NÖ) und GGR DI Wilhelm Herok mit der offiziellen Klimabündnis-Tafel

Gleichzeitig mit dem Beschluss zur Errichtung der Windräder im Juli 2011 hat sich die MG Leopoldsdorf im selben Atemzug dafür ausgesprochen die daraus resultierenden Einnahmen sowohl zur Ausstattung der gemeindeeigenen Gebäude mit alternativen Energieträgern, als auch für direkte Fördermodelle zugunsten der BürgerInnen der Marktgemeinde zu verwenden.

Durch den nunmehr erfolgten Beitritt will man das fachkundliche Know-How des Klimaschutz-Netzwerkes zur professionellen Umsetzung der oben genannten Vorhaben nutzen. Des Weiteren ist es das Ziel durch die Umsetzung regionaler Klimaschutz-Projekte die Wertschöpfung zu erhöhen und die Lebensqualität in der Gemeinde zu verbessern. Aufgrund sinnvoller Energiesparmaßnahmen und der Wahl passender Fördermöglichkeiten soll es langfristig zu einer spürbaren Entlastung des Gemeindebudgets kommen. Gezielte Öffentlichkeitsarbeit & Bewusstseinsbildung wird die Bevölkerung aktiv in diesen Prozess einbinden und durch ein Bürgerbeteiligungsprojekt in Form des Klimabündnis-Arbeitskreises werden alle Mitbürgerinnen und Mitbürger eingeladen Teil des Projekts zu werden.

## Strom verwenden statt verschwenden - die besten Stromspar-Tipps

• „A++ zahlt sich aus: Kühl- und Gefriergeräte sind 24 Stunden pro Tag am Stromnetz, Energieeffizienz ist hier besonders wichtig. Wenn Sie also ein neues Gerät anschaffen, sollten Sie immer Geräte der Energieklasse A++

# R. WALDMANN

LANDMASCHINENBAU und HANDEL mit MASCHINEN  
SCHIEBE- und FLÜGELTÖRE mit ANTRIEB • NORMSTAHL - SEKTIONALTÖRE  
für INDUSTRIE und GARAGEN • SCHMIEDEKUNST  
A-2285 Leopoldsdorf/M Raasdorferstraße 33 • Tel. und Fax. 02216 / 2394

# Breitstetten



Ortsvorsteherin  
GR Erika Kolm



*Liebe Breitstetterinnen!  
Liebe Breitstetter!*

## Ehrengrab

Da das Ehrengrab am Friedhof schon ziemlich verwittert aussah und die Schrift unleserlich war, wurde eine Überarbeitung durchgeführt. Der Sockel und der Grabstein wurden entfernt und im Zuge der Sanierung neu aufgebaut. Die Arbeiten wurden durch die Fa. Graf erledigt.

oder A+++ kaufen. Sie verbrauchen 40 Prozent weniger Energie als Geräte der Klasse A. Wichtig: Den alten Energiefresser nicht als Zweitgerät im Keller weiter betreiben, sondern fachgerecht entsorgen!"

• **Temperatur runter:** Wasser mit Strom zu erwärmen braucht sehr viel Energie. Dabei ist saubere Wäsche keine Frage der Waschtemperatur. Mit den heutigen Waschmitteln wird die Wäsche auch bei 30°C sauber und der Spareffekt ist groß - Ein Waschgang mit 30°C braucht nur ein Drittel der Energie eines Durchgangs mit 60°C Grad!



Stromsparen heißt Geld und Energie sparen

„Stopp dem Standby - Geräte mit hohem Standby-Verbrauch sind häufig Fernseher, Sat-Receiver oder Stereo-Anlagen. In den meisten Fällen erkennt man sie an leuchtenden Lämpchen oder angezeigten Uhren. Prinzipiell sollte jedes Gerät nach Benutzung ganz vom Netz getrennt werden, am besten mit abschaltbaren Steckerleisten oder Zeitschaltuhren.“

*Ihr GGR DI Wilhelm Herok*



## Neuer Kinderwald

Da das durchforstete Waldstück an der Schwemme freistand, fiel mir die Idee ein mit den Kindern Obstbäume zu pflanzen. Dies wurde heuer für unsere Kinder der Jahrgänge 2004 bis 2011 durchgeführt. Bei herrlichem Wetter konnten sich die Kinder einen Baum (Apfel, Birne, Zwetschke, Marille oder Kirsche) aussuchen und durften diesen dann selbst pflanzen. Zum Abschluss wurde auch noch ein Namensschild mit Namen und Geburtsdatum des jeweiligen Kindes angebracht. Bei der FF Breitstetten und allen freiwilligen Helferinnen und Helfern möchte ich mich für die Mithilfe herzlich bedanken.

*Ihre Ortsvorsteherin  
Kolm Erika*



GGR Ing.  
Siegfried Nemeth

# Ausschuss für Kindergarten, Schulen, Hort, Jugend u. Sport

**Vorsitzender:** GGR Ing. Siegfried Nemeth

**Stellvertreterin:** OV, GR Erika Kolm

**Mitglieder:** GR Mag. (FH) Martina Metzich (Jugendgemeinderätin),  
GR Mag. Bernhard Lehner, GR Roman Hörler

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger aus Leopoldsdorf und Breitstetten!

Seit diesem Schuljahr, das ja auch dem Kindergartenjahr entspricht, haben wir in unserer Marktgemeinde insgesamt drei Stützkräfte angestellt. Im Kindergarten Breitstetten ist dies Michaela Simunics, im Kindergarten Leopoldsdorf Julia Jandrisevits und in der Volksschule Manuela Stiglitz.

## Warum eine Stützskraft?

Stützkräfte entlasten die Pädagoginnen und Pädagogen bei der Betreuung und beim Unterrichten unserer Kinder. Wenn Kinder zur Schule oder in den Kindergarten kommen, die einen nicht altersgerechten Fortschritt haben, wird von den Inspektoren die Installierung einer Stützskraft empfohlen.

## Wer entscheidet über eine Stützskraft?

Die Anstellung einer Stützskraft erfolgt durch die Marktgemeinde Leopoldsdorf. Wir handhaben es so, dass die Stützskraft nicht speziell einem Kind zugewiesen wird, sondern die gesamte Einrichtung bei Bedarf unterstützen soll. Der Gemeinderat der Marktgemeinde hat stets einstimmig die Anstellung von Stützkräften entschieden.

## Wer bezahlt die Stützskraft?

Nachdem die Stützskraft von der Marktgemeinde Leopoldsdorf angestellt wird, ist auch die Marktgemeinde für die Lohnzahlung verantwortlich. Vom Land NÖ werden einige Kosten rückerstattet, jedoch ist der größte Anteil im Gemeindebudget zu veranschlagen und zu bezahlen.

## Bekommt jeder eine Stützskraft?

Die Entscheidung über die Anstellung einer Stützskraft wird gemeinsam mit den Sonderpädagogen besprochen und ebenso werden selbstverständlich die Eltern dabei begleitet, die Kinder auf den altersgerechten Fortschritt zu bringen. Die Stützkräfte betreuen somit nicht nur einzelne Kinder, sondern sind in der gesamten Bildungseinrichtung tätig.

Zum Abschluss noch sehr persönliche Worte: Ich hoffe mit diesen Ausführungen etwas mehr Klarheit in die Thematik der Kinderbetreuung gebracht zu haben. Wir sind heute in einer Zeit, wo Menschen und vor allem Kinder mit besonderen Bedürfnissen anders als früher unterstützt und integriert werden. Kein Kind sucht es sich aus, dass besondere Bedürfnisse notwendig sind. Wir als Gemeinde (=Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Leopoldsdorf und nicht nur die Mitglieder des Gemeinderates oder die Angestellten am Gemeindeamt!) haben die moralische Pflicht, für die Schwächeren und Schwächsten unserer Gesellschaft da zu sein, insbesondere dann, wenn sie für die Lage in der sie sich befinden, nicht verantwortlich sondern dem Schicksal ausgeliefert sind.

Ich bedanke mich bei allen Pädagoginnen und Pädagogen (Schule und Kindergarten), bei allen Kindergartenhelferinnen, bei unseren Hortbetreuerinnen und bei unseren Schulwarten für deren Einsatz für unsere Kinder.

GGR Ing. Siegfried Nemeth



**Tankstelle**  
Service-Station

**SHOP-Betrieb**

Hauptstraße 22  
A-2285 Leopoldsdorf i.M.



**Sinnhuber**  
Ihre Marchfelder Bau GmbH

**Tel. 02216/31377**

Bahnstraße 110,  
www.sinnhuberbau.at

2285 Leopoldsdorf i. M.  
sinni@sinnhuberbau.at



GR Mag. (FH) Martina Metzich



Zertifizierung zur „familienfreundliche gemeinde“ übernommen. Bürgermeister Thomas Nentwich, Vize-Bürgermeister Ernst Schwarz, geschäftsführenden Gemeinderat Dr. Clemens Nagel und ich waren in Villach und konnten auf einen sehr spannenden Auditprozess zurückblicken, der individuell maßgeschneiderte familienfreundliche Maßnahmen ins Leben gerufen und umgesetzt hat.

Liebe Leopoldsdorferinnen,  
liebe Leopoldsdorfer, liebe Breitstetterinnen,  
liebe Breitstetter,

am 20. Oktober war es endlich soweit – in Villach wurden vom Bundesministerium für Familie und Jugend - in Kooperation mit dem Österreichischen Gemeindebund - aus ganz Österreich Gemeinden für ihr Engagement für mehr Familienfreundlichkeit und eine bessere Lebensqualität für ihre Einwohnerinnen und Einwohner ausgezeichnet. Insgesamt wurden heuer 96 Gemeinden in ganz Österreich zertifiziert, davon 23 Gemeinden in NÖ. Nun können wir darauf stolz sein: als einzige Gemeinde im Marchfeld haben wir das staatliche Gütezeichen zur End-



Diese familienfreundliche Ausrichtung erhöht die Attraktivität der Gemeinde als Lebensraum und wirkt der Abwanderung entgegen. Das Audit familienfreundliche gemeinde trägt zudem dazu bei, dass sich Familien mit Kindern in der Gemeinde ansiedeln und sendet ein positives Signal weit über die Gemeindegrenzen hinaus.

Genießen Sie die hohe Lebensqualität in Leopoldsdorf und Breitstetten und erfreuen Sie sich an den vielen Angeboten in allen Lebensphasen!

Ihre Martina Metzich



Tel.: 02216 / 2444, Fax: 02216 / 2444-0  
Hauptstrasse 41, A-2285 Leopoldsdorf  
office@pernicka.at, www.pernicka.at



Dr. Iris Knaus  
Diplomtieraerztin  
Univ. Prof. Dr. Egbert Knaus  
Fachtierarzt für Kleintiere

Ordination mit Terminvereinbarung:  
Mo, Mi, Fr: 16:00 – 19:30 Uhr  
Di, Do: 9:00 – 11:30 Uhr  
NOTFÄLLE: 0 – 24 Uhr  
Labor, Röntgen, Ultraschall,  
EKG, Chirurgie, Laser

Fasangasse 8  
2285 Leopoldsdorf i.M.  
Tel.: 02216 / 2492  
Fax: 02216 / 24929  
E-mail: Knaus.Vet@gmx.at



Leben<sup>3</sup> macht dein Leben 3mal lebenswerter.  
**Jetzt beraten lassen!**

www.volksbank.marchfeld.at

Volksbank. Mit V wie Flügel.

# Spiel.Musik

„Schön ist es, auf der Welt zu sein...“  
Ja, das dachten sich die Besucher des heurigen gemeinsamen Frühlingskonzertes wohl genauso wie die Mitwirkenden an diesem sonnigen Apriltag in der Sporthalle der NMS Leopoldsdorf. Auch wir von der Spiel.Musik durften live dabei sein und einige Kostproben unseres musikalischen Schaffens auf die Bühne bringen. Unter dem Motto „Schlager für Groß und Klein“ gaben wir Hits wie „Das Lied der Schlümpfe“, „Über 7 Brücken“, „Griechischer Wein“ oder „Wer hat an der Uhr gedreht?“ zum Besten, abwechselnd unterstützt von Jugendchor, Männergesangsverein, Jugendorchester und dem Musikverein. Der Auftritt, dieses Miteinander von Jung und Alt bzw. von Musik und Gesang, der auch das kräftig mitsingende Publikum begeisterte, war sicher einer der Höhepunkte des abgelaufenen Spiel.Musik-Jahres. Dazu kamen noch die nun schon traditionellen Adventkonzerte 2013 und 2014, bei denen wir die Herzen unserer treuen Zuhörer nicht nur mit unserem stimmungsvollen Programm berührten. Durch eine „Tombola verkehrt“ konnten wir Schlafsäcke für Obdachlose, Heizkosten für Notleidende oder Weihnachtswünsche für bedürftige Kinder finanzieren, und merkten dabei: Andere zu beschenken macht oft mehr

Freude, als selbst Geschenke zu bekommen!  
Das ganze Jahr über übten wir auch fleißig auf unseren Cajons (eine Leihgabe der Spiel.Musik an ihre Mitglieder). Das Resultat kann sich durchaus schon hören lassen, und so werden wir dieses Projekt 2015 weiterführen. Dank der großzügigen Unterstützung von Seiten der Gemeinde und der ÖVP Leopoldsdorf (Danke! Danke! Danke!) können wir heuer einen Teil des Geldes sogar für einen professionellen Workshop für unsere Kids verwenden. Danken wollen wir an dieser Stelle auch den Eltern unserer Spiel.Musik-Mitglieder, die immer so fleißig mit-helfen, und unseren „Großen“ Anna und Lisa, die uns in den Stunden so tatkräftig unter die Arme greifen. Nach den wohlverdienten Sommerferien starteten wir im September gleich mit unserem Ausflug, der uns nach einer Rätselralley durchs Naturhistorische Museum ins Dianabad führte. Einige unserer neuen Mitglieder waren gleich dabei, und wir freuen uns schon darauf, ihnen die Freude am gemeinsamen Singen und Musizieren zu zeigen!



**Ferrosoft**  
Personal Computer  
Hard- & Software



**RAINER EISEN**

**Freundschaftsgasse 10 A  
2284 Untersiebenbrunn**

**Tel. 02286 / 29171  
Fax 02286 / 29174**

**MüllerGartner**  
mein bäcker . mein konditor

**Advent, Advent...**

Wir laden Sie ein, unser Adventfenster am 19.12.2014 zu besuchen. Gönnen Sie sich in vorweihnachtlicher Stimmung aromatischen Punsch und genießen Sie verführerische Backwaren.

Mit den Kindern backen wir als besonderes Adventerlebnis Weihnachtliches in unserer Filiale.

Bitte um rechtzeitige Voranmeldung in der Filiale unter der Telefonnummer 02216/ 9228 !

**Gasthof List**

**wünscht allen ein schönes Fest  
und ein gutes neues Jahr.**

**Marianne und Michael List**

**2285 Leopoldsdorf i. M.**

**Hauptstraße 10**

**Telefon+FAX 0 22 16/23 22**

**www.gasthoflist.at**

**Dienstag und Mittwoch  
ganztäglich Ruhetag**



Petra Pfaffel, Leiterin des Kindergartens

## Kindergarten Leopoldsdorf

*Liebe Kinder, liebe Eltern!  
Liebe Leopoldsdorfer und  
Leopoldsdorferinnen!*

Das neue Kindergartenjahr 2014/15 ist nun bereits dreieinhalb Monate alt und es tut sich einiges bei uns im Kindergarten Leopoldsdorf.

Seit September habe ich die tolle Aufgabe übertragen bekommen den Kindergarten hier im Ort leiten zu dürfen. Ich wurde von allen sehr nett aufgenommen und fühle mich wohl – vielen Dank. Es ist dem gesamten Team unseres Kindergartens sehr wichtig für alle Kinder und ihre Familien ein Ort des Wohlfühlens und der Begegnung zu sein.

Zurzeit besuchen 62 Kinder zwischen zweieinhalb und sechs Jahren unseren Kindergarten. Jene 23 Kinder, die seit September neu eingetreten sind, haben sich sehr gut eingelebt und wurden rasch Teil unserer Gemeinschaft. Für die jungen Kinder ist es oft das erste Mal, dass sie den sicheren Bereich ihrer Familie für mehrere Stunden verlassen und diese bei ihnen anfangs noch unbekannt Personen verbringen. Alle Kinder brauchen eine Atmosphäre des Wohlfühlens, der Wertschätzung und des Respekts. Aufbauend auf dieser

Basis ist es uns möglich, die Kinder in ihrer Entwicklung zu unterstützen und zu fördern. Sie sollen sich wohlfühlen und gerne zu uns in den Kindergarten kommen. Wir bemühen uns sehr, jedem Kind in seiner Individualität gerecht zu werden. Jeder Mensch – Kinder und Erwachsene – sind anders und das ist gut so!

Das tägliche Zusammenleben in einer Kindergartengruppe ist ein soziales Beziehungsgefüge, welches sehr wichtig ist für das Erlernen von sozialem Verhalten. In einer Kindergartengruppe leben Kinder unterschiedlichen Alters und Entwicklungsstandes, verschiedener familiärer Verhältnisse und kultureller Herkunft zusammen. Die vielfältigen Situationen im Kindergartenalltag und die gezielten Angebote sind für die Kinder voll mit Lernanregungen.

Zum Wohle der Kinder ist die Zusammenarbeit zwischen dem Kindergarten und den Eltern ganz wichtig. Vielen Dank für das rege Interesse beim ersten Elternabend im September.

Der Kindergarten als Basis des öffentlichen Bildungswesens bereitet die Kinder ganzheitlich auf die Schule vor. Vorschulerziehung findet nicht nur im letzten Kindergartenjahr statt, sondern umfasst alle Jahre vor dem Schuleintritt. Bereits in jungen Jahren erlernen Kinder Fähigkeiten und Fertigkeiten, die ihnen Jahre später in der Schule hilfreich sind – sich konzentrieren können, Ordnung halten, warten können und vieles mehr.

Um den Kindern den Übergang in die Schule zu erleichtern, werden wir uns

als Kindergarten gemeinsam mit der Volksschule Leopoldsdorf in Zukunft verstärkt vernetzen. Das Kennenlernen des Gebäudes, Besuche im Unterricht, gemeinsame Aktivitäten mit Schülern sind einige Ideen, mit welchen den Kindern der Wechsel von Kindergarten in die Schule erleichtert werden kann. Ein Teil unserer pädagogischen Bildungsarbeit ist die Weitergabe von traditionellem Wissen und das Feiern von Festen. Das Laternenfest war sehr stimmungsvoll und die Kinder ganz stolz auf ihre Darbietung des Feuertanzes und die Gestaltung ihrer selbst gebastelten Laternen. Bei angenehmem Wetter spazierten wir mit Polizeischutz durch die Gassen. Vielen Dank für diese Unterstützung! Danach ließen wir bei leckerem Kinderpunsch und Brot den Abend ausklingen. Allen Familien Danke für Ihr Kommen! Der Zubau der neuen Gruppe geht zügig voran und wir freuen uns bereits auf die neuen Kinder, die bald zu uns kommen werden.

*Mit freundlichen Grüßen  
Petra Pfaffel und das gesamte Team  
des Kindergartens Leopoldsdorf*

### höchste qualität

Unsere Mission ist die höchste Qualität zu bieten und die Zufriedenheit unserer Kunden zu sichern, was durch Produkte höchster Qualität erzielt wird, die den individuellen Wünschen und Bedürfnissen angepasst sind. Unsere Herstellung ist mit Maschinen der hohen CNC Technologie völlig modern und automatisiert.

Aber, alle Vorteile und Möglichkeiten, die hohe Technologie bietet, können ohne qualifizierte und fähige Fachleute nicht ausgenutzt werden. Unsere Fachleute sind qualifiziert und befähigt, komplexe Aufträge zu lösen, immer bereit neue Kenntnisse zu erwerben und diese Kenntnisse an unsere Kunden weiterzuleiten.

**IKS Fenster GmbH**

Hauptstraße 7

A-2285 Leopoldsdorf

Tel/Fax: 0043 (0) 2216 20 637

Mobile: 0043 (0) 676 33 666 20



# Kinderhaus/Hort

www.kinderhaus-leopoldsdorf.at

## Kinderhaus/Hort:

Nach spannenden Ferien – Auf in ein neues Schuljahr!

Ausgeruht und voller Eifer ging es auch heuer nach abwechslungsreichen Sommerferien in das neue Schuljahr 2014/2015. Unsere „Kleinsten“, die neuen Erstklässler, integrierten sich gut in die bestehende Hortgruppe. Von Hausaufgaben bis Kreativangebote nutzen oder einfach nur Ausruhen, neue Freunde finden, mit ihnen spielen und am Schulhof herumtoben – sie fanden sich schnell in den Hortalltag ein.

Doch blicken wir noch in den Sommer zurück!

Viel Spaß und Neues kennenlernen boten unsere interessanten Sommerferienausflüge wie eine Schifffahrt über den Neusiedler See, der Besuch der Blumengärten Hirschstetten oder die Tiere im Wildpark Pamhagen bzw. im Tierpark Schönbrunn zu beobachten. Bei dem wohl aufregendsten Ausflug hieß es:

## „Ritter und Burgfräulein sein will gelernt sein“

Eine Kindererlebnisführung führte uns auf die geschichtsträchtige Burg Liechtenstein.

Eine Mitarbeiterin der fürstlichen Burg empfing uns noch als ganz normale Kinder und erzählte über die Entstehung der imposanten Anlage. Über eine breite Treppe ging es sodann in das alte Gemäuer. Beginnend im Rittersaal durften sich die Kinder standesgemäß schon als Ritter und Burgfräulein verkleiden. Doch noch musste gelernt werden, wie man sich als solche verhielt und welche Tugenden diese auszeichneten. Das geschah bei einem Rundgang durch die Burg. Staunend standen die Kinder vor beeindruckenden Schwertern, Rüstungen und prachtvollen Gewändern der einstigen Burgherren. In der Küche lernten sie, was das Sprichwort „die Tafel aufheben“ wortwörtlich bedeutete. So erfuhren sie, wie man sich am mittelalterlichen Hofe richtig benimmt. Der aufregendste Moment zum Abschluss war der ehrfürchtig angenommene Ritterschlag und die



feierliche Ernennung zum Burgfräulein mit der Überreichung einer Urkunde. Als nun echte Ritter und Burgfräulein von und zu Liechtenstein endete unser Ausflug in die Geschichte.

Die alle Ausflüge umfassende Fotodokumentation sämtlicher Hortaktionen finden Sie auf unserer Homepage unter: [www.kinderhaus-leopoldsdorf.at](http://www.kinderhaus-leopoldsdorf.at) Unsere Empfehlung an Eltern zukünftiger Schulkinder, die eine Nachmittagsbetreuung benötigen/wünschen, ist die rechtzeitige Anmeldung des Hortplatzes. Hierzu berät Sie die Leiterin des Hortes, Frau Monika Hönig, gern ausführlich. Telefonische Terminvereinbarungen bitte unter: 0650/99 50 50 6.

*Das Kinderhaus/ Hort-Team  
Monika und Angela*

## Gasthaus zur Zuckerfabrik



Bahnstraße 110  
Tel.: 313 77 70



## Petschenig® glasteec

Ges.m.b.H  
Wien - Leopoldsdorf - Gänserndorf - Bratislava  
2285 Leopoldsdorf - Raasdorferstraße 22  
Tel. (02216) 2266 Serie - Telefax (02216) 2266-44  
e-Mail: [office@petschenig.com](mailto:office@petschenig.com) - [www.petschenig.com](http://www.petschenig.com)

# Volksschule Leopoldsdorf

In den 7 Klassen der VS Leopoldsdorf werden heuer 103 Schüler unterrichtet. 27 Kinder davon besuchen die beiden ersten Klassen und werden in Ihren Bemühungen Lesen, Schreiben und Rechnen zu erlernen von den beiden Lehrerinnen Sonja Eichholzer-Bieringer und Anne Antoine unterstützt. Die Vermittlung von Sachwissen, Kreativität und Bewegung kommen ebenfalls nicht zu kurz.

Neuerungen bringt dieses Jahr auch für die Kinder der 2. Klasse, die gleich zwei Klassenlehrerinnen – Alice Zeilinger und Anna Geier, die sich im Team den Unterricht teilen – ihr Eigen nennen dürfen.

3A und 3B werden in bewährter Manier von den Pädagogen Claus Meissner und Verena Mayer angeleitet und durften sich bereits über einen Ausflug ins Schulmuseum Michelstetten und in den Tierpark Ernstbrunn freuen.

Auch unsere „Großen“ starteten mit ihren Lehrerinnen VD Brigitte Auernig und Simone Mitlöhner-Österreicher ereignisreich in ihr letztes Schuljahr an der VS. Exkursionen nach St. Pölten, auf die Burg Liechtenstein, auf den Wiener

Zentralfriedhof und nach Carnuntum standen am Programm.

„Groß hilft Klein“ – laut diesem Motto unterstützen die Viertklässler als Tutoren ihre Patenkinder aus den ersten Klassen. Es werden Lesebesuche organisiert und auch beim Eislaufen dürfen die Großen unsere Tafelklassler unter ihre Fittiche nehmen.

Allen Klassen gemein sind wieder die Besuche unserer Expertin vom Marchfeldkanal und die Ausbildung der Kinder zu Bachpaten. Auch das Anschauen des Theaterspiels „Gespenst Langeweile“ machte unseren Schülern viel Spaß. Das vom Elternverein organisierte Sportfest war ebenso ein voller Erfolg. Viele Schüler der 3. und 4. Klassen nehmen das Angebot der Bläserklasse wahr, das gemeinsam mit der Musikschule organisiert wird. PC-Kurs, Bewegungsstunde, Darstellendes Spiel, Eislaufen in Matzen und Angebote in der Adventszeit runden unser Angebot ab.

Wichtig für die Sicherheit unserer Kinder sind unsere Schülerlotsen, denen unser Dank gebührt und natürlich auch die Unterweisung der Schüler



durch Polizisten im Rahmen der Verkehrserziehung.

Ganz besonders freuen wir uns auch schon auf die stimmungsvollen und jedes Jahr gut besuchten Morgenkreise zu denen wir sie herzlich einladen (Termine im Veranstaltungskalender).

*Das Team der Volksschule Leopoldsdorf*

## Elternverein der Volksschule

Mit Schwung und Elan ist auch der Elternverein ins neue Schuljahr 2014/2015 gestartet.

Vier Mitglieder haben, bedingt dass deren Kinder aus der Volksschule ausgetreten sind, den Elternverein verlassen. Ein großes Dankeschön an Birgit Pribyl, Romana Leitgeb, Iris Hackenberg-Vögl und Uschi Pribyl für deren unermüdlichen Einsatz!

Im Oktober 2014 fand die Jahreshauptversammlung des EV's im GH List statt. In diesem Rahmen wurde auch der neue Vorstand gewählt, welcher sich wie folgt zusammensetzt: Obfrau Kathrin Kralik, Obfrau Stellv. Martina Fachberger, Schriftführer Da-

niela Dobias, Kassier Maria Macho, Kassier Stellv. Gabi Graf, Rechnungsprüfer Brigitte Korb und Barbara Krippel.

Bei Sonnenschein und mit zahlreichem Publikum ist am 19. September das Sportfest über die Bühne gegangen. Die Kinder waren mit sehr viel Spaß und genau so viel Ehrgeiz dabei. Ein herzliches Dankeschön an das Lehrerteam für die Betreuung der Schüler, an die Raiffeisenbank Leopoldsdorf unter der Leitung von Herrn Roland Vogl, für das Sponsoring der Pokale und an die ÖVP Leopoldsdorf-Breitstetten für die Übernahme der Kosten für die Würstchen! Heuer waren wir auch wieder am Adventmarkt im Schubertpark vertreten.

Neben den traditionellen Schnitzselmmeln, Spiralkartoffeln und Punsch gab es auch Selbstgebasteltes und Selbstgebackenes von den Kindern der Volksschule Leopoldsdorf zu kaufen. Wir werden auch in diesem Schuljahr wieder den Fahrradführerschein für die Kinder der Volksschule Leopoldsdorf, welche in diesem Schuljahr 10 Jahre alt werden, organisieren. Des Weiteren steht ein Vortrag, in Zusammenarbeit mit der „familienfreundlichen Gemeinde“, über Cyber-Mobbing am Programm.

*Das Team des Elternvereins der Volksschule Leopoldsdorf*



Margit Zeidan  
Hauptschuldirektorin

## Neue Mittelschule

### Schulbeginn an der Sportmittelschule im neuen „Look“

„Wird sie zeitgerecht fertig“? war die spannendste Frage des heurigen Sommers. Gemeint war der Umbau der Zentralgarderobe. Sie wurde! Dank größter Anstrengungen aller Beteiligten konnten die Eltern und Schüler am 01. September unsere neue Garderobe bewundern. Sie ist nun nicht nur Garderobe, sondern auch ein Aufenthalts- und Freizeitraum, der von den Schülern in der Mittagspause gerne zum Tischtennispielen, Tisch-



fußballspielen, oder -im Jargon der Jugend- „Chillen“ genützt wird. Auch die Kinder, die die schulische Nachmittagsbetreuung in Anspruch nehmen,

freuen sich über diesen zusätzlichen Aufenthaltsraum, der Bewegungsfreiheit bietet.

Die Portale wurden ebenfalls erneuert und somit kann die Sportmittelschule die modernen Anforderungen an die Sicherheitsbestimmungen erfüllen. Das Gebäude ist nach Beginn des Unterrichts für schulfremde Personen nicht mehr zugänglich.

Die „Neue NÖ Mittelschule“ geht mit Beginn des Schuljahres 2014/15 bereits in die 2.Runde. 62 Schülerinnen und Schüler der 5. Schulstufe und 65 Schüler der 6. Schulstufe sind bereits „Mittelschüler“. Das Lehrerteam der Sportmittelschule hat die Anforderungen, die an die NMS gestellt werden, bravourös gemeistert und wir bieten – auch mit dem neuen „System“- den gewohnt qualitativ hohen Unterricht und eine besonders individuelle Betreuung unserer Schülerinnen und Schüler.

Die schulische Nachmittagsbetreuung wird nun bereits das zweite Schuljahr angeboten und ist eine große und doch leistbare Unterstützung für berufstätige Eltern. Die Mittelschulgemeinde hat den Preis für das heurige Schuljahr nicht erhöht, obwohl Förderungen seitens der NÖ Landesregierung gestrichen wurden. Mit der geprüften Freizeitpädagogin Birgit Neumann aus Obersiebenbrunn hat die Mittelschulgemeinde eine qualifizierte Kraft gefunden, die auch im Bereich der Freizeitbetreuung, durch den persönlichen Kontakt zu vielen Eltern, die individuelle Betreuung unserer Schüler sicherstellt.

Für die Schülerinnen und Schüler der achten Schulstufe gab es gleich im September ein besonderes „Highlight“ – eine Sprachreise nach Großbritannien. Perfekt organisiert von Herrn HOL Weiss Markus und begleitet von den routinierten Englischlehrern SR Lang Ilse und Wichra Markus, BEd, war die Reise für alle Beteiligten ein Gewinn. So geht das Schuljahr seinen gewohnten Lauf und viele weitere „Highlights“ werden folgen: Fußballcamp, Winter- und Sommersportwochen, Projekt-tage, Schnuppertage, Theaterfahrten und eine In-home Sprachwoche, um nur einige zu nennen.

*HD Margit Zeidan & Team*

### Sport MittelSchule Leopoldsdorf - Schule läuft hervorragend

Läuft unsere Schule hervorragend? Auf dem sportlichen Sektor kann man das mit einem klaren „JA“ beantworten. Laufen ist als „Mutter“ aller Sportarten im Alltag vieler Menschen angekommen und das ist gut so. Mittlerweile dürfte es sich herumgesprochen haben, dass Laufen einer Vielzahl von Zivilisationskrankheiten vorbeugt und daher zu den gesündesten Alternativen zum Leben auf dem Sofa gehört. Auch unsere Schüler sind da keine Ausnahme! Bei zahlreichen Laufveranstaltungen im Herbst haben wir hervorragend abgeschnitten. Eröffnet wurde die Laufsaison mit der Laufolympiade in Krems, es folgte der Nestle-Lauf im Wiener Donaupark. Das nächste „Runner's High“ holten wir uns bei der Cross-Country Landesmeisterschaft in Tulln. Alle tollen Ergebnisse zu nennen



würde den Rahmen des Artikels sprengen, aber besonders die Mädchen der 1. und 2. Klassen zeigten fantastische Leistungen. Sie holten den 3. Platz in der Mannschaftswertung.

Namentlich hervorheben möchte ich die Geschwister Lena und Anna Spazirer aus der 1. Klasse. Sie haben bei allen Laufbewerben für Spitzenplatzierungen gesorgt und in Tulln (Landesmeisterschaft!!!) Platz 1 und 2 belegt. Gratulation an die beiden Superläuferinnen!

Auch Fußball wird wieder gespielt! Die U13 Mannschaft hat bei 2 Turnieren in Leopoldsdorf und Lasee ihr Potenzial gezeigt. Bei insgesamt 6 Spielen wurde nur einmal Unentschieden gespielt, alle anderen Spiele wurden gewonnen! Im Frühjahr erwartet unsere Mannschaft ein hartes Halbfinalspiel gegen die SMS Matzen. Um dafür gerüstet zu sein, fährt die Mannschaft Ende November nach Lindabrunn ins Trainingszentrum des NÖFV. Die Trainingswoche gehört zu den Highlights des sportlichen Lebens an unserer Schule. Die U15 Mannschaft kann mit so einer Vorgabe leider nicht mithalten und hat

in dieser Saison nach den bisherigen Turniertagen in Groß-Enzersdorf und Gänserndorf nur wenig um den Bezirksmeister mitzureden. Wir hoffen auf eine entsprechende Steigerung in Frühjahr!

Weiters bereiten wir uns auf die Wintersportwochen der 2. und 3. Klassen vor. Außerdem werden die ersten, zweiten und dritten Klassen einen Ski4school Tag in NÖ verbringen. Bei entsprechender Wetterlage können wir in diesem Winter auch wieder in Langlauf –Ausrüstung die Leopoldsdorfer Feldwege befahren. Eislaufen steht bei fast allen Klassen ebenso auf dem Winterprogramm.

Werfen Sie bei Gelegenheit auch einen Blick auf die Homepage der Sport MS Leopoldsdorf. Dort erfahren Sie aktuelle Neuigkeiten und sehen auch entsprechende Bilder dazu. ([www.hsleopoldsdorf.ac.at](http://www.hsleopoldsdorf.ac.at))

Machen Sie's wie unsere Schüler – „Sporteln“ Sie bei jeder Gelegenheit! Oder um es mit Winston Churchill zu sagen NO SPORTS (KILLS).

*Markus Weiss*

## Elternverein der Sport MS

Der Elternverein der Sport MS Leopoldsdorf unterstützte auch im vergangenen Schuljahr alle Schülerinnen und Schüler durch zahlreiche Neuanschaffungen. So wurden Unterrichtsmaterialien für Mathematik, Deutsch, Englisch und Werken sowie Beiträge für Theaterfahrten bezahlt.

Der Gesamtbetrag für diese Anschaffungen bzw. Zuschüsse liegt bei insgesamt 3.709,85 Euro.

Für das kommende Jahr wurde der Schule auch wieder finanzielle Unterstützung bei diversen Anschaffungen zugesichert.

Der größte Anteil mit insgesamt 2.472,- Euro kommt dem Schulprojekt „Gesunde Ernährung“ zugute bei dem alle Schüler und Schülerinnen teilnehmen werden. Durch die komplette Kostenübernahme seitens des Eltern-

vereins, fallen für die Eltern keinerlei zusätzliche Kosten an. (€ 12,- /Schüler) Die Mitglieder des Elternvereins versorgen auch wie üblich die Besucher der Berufsinformationsmesse, der Elternsprechtage, des Sportfestes sowie des Abschlussfestes mit Speis und Trank.

Auch im kommenden Schuljahr wird der Elternverein die Schule mit Einsatzfreude und Tatkraft unterstützen! Dabei sind uns weitere neue freiwillige Helfer und Sponsoren herzlich willkommen!

Der Elternverein möchte sich bei der Direktion, der Lehrerschaft und dem Schulwart für die sehr gute und tatkräftige Zusammenarbeit bedanken.

*Angelika Makoschitz*



## JUMPING IN LEOPOLDSDORF

Jumping ist ein Gruppen-Fitnessprogramm auf patentierten Trampolinen (130 cm Durchmesser). Es beinhaltet langsame und schnelle Sprünge, dynamische Sprints, Balance-Übungen und Powersport-Elemente und ist 3mal so effektiv wie Jogging! Es werden dabei bis zu 400 Muskel im ganzen Körper beansprucht, die Körperhaltung verbessert, das Herz-Kreislaufsystem gestärkt, die Knochendichte erhöht und die Fettverbrennung angeregt... und es macht Spaß!!! Mitzubringen sind Sportkleidung, Sportschuhe (für drinnen), ein Handtuch und eine Wasserflasche. Gabi Tomesek-Dienstags um 18:00 Uhr im Turnsaal der Mittelschule Leopoldsdorf.  
Vor Anmeldung: Christian Archan (0676- 9 24 25 36)

## Kiddy-Gymnastics NEU für Kinder von 6 bis 14 Jahren

Fröhliche und gut ausgebildete Sport-Trainer lassen die Kinder und Jugendlichen auf vielen Turngeräten (Balken, Barren, Reck, Kasten, Ringe, Boden, Sprossenwand) klettern, schaukeln, springen und balancieren, bringen ihnen viele „Kopfüber-Kunststücke“ bei und sorgen dafür, dass sie sich bei Ball- und Laufspielen austoben können.

Vielseitige Bewegung macht geschickt und klug!

Jeden Montag von 17 bis 18.30 Uhr in der Sport-NMS Leopoldsdorf (Hintereingang: Turnsaal)

Kontakt:  
Thomas, Tel. 0664/4457015





# Hilfswerk

# volkshilfe.

NIEDERÖSTERREICH

## Sicherheit in den eigenen vier Wänden lässt sich verschenken: Notruftelefon

Suchen Sie ein sinnvolles Weihnachtsgeschenk für einen älteren Menschen?

Ein Geschenk, das sogar Leben retten kann, so ist das Hilfswerk-Notruftelefon:

Der Notruf wird per Knopfdruck auf einen Funksender aktiviert, der am Handgelenk oder als Kette getragen wird. Der Kunde wird sodann mit der Notrufzentrale verbunden, wo unsere Mitarbeiter 24 Stunden (Tag und Nacht) erreichbar sind und rasche Hilfe organisieren.

Durch Arbeit, tägliche Verpflichtungen oder durch getrennte Wohnsitze ist es nicht immer möglich rund um die Uhr für Angehörige zu sorgen und immer vor Ort zu sein. Das Notruftelefon ermöglicht dadurch Sicherheit in den eigenen vier Wänden.

Binnen kürzester Zeit kann die angegebene Vertrauensperson – Nachbarn oder Verwandte – sowie Arzt oder Rettung zur Stelle sein.

Kosten: monatliche Miete von Euro 25,40 – Bei Weihnachtsaktion entfällt die Anschlussgebühr von € 30,-.



Sind Sie an unserem Angebot interessiert?  
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

HILFSWERK MARCHFELD  
2304 Orth/D., Zwenge 1/7  
Betriebsleitung: Maria Makoschitz  
Leitende Pflegefachkraft: DGKP Monika Ott  
Einsatzplanerin: Brigitte Seidl  
Tel. 02212/2633  
maria.makoschitz@noe.hilfswerk.at

*Liebe Bewohnerin, lieber Bewohner!*

Häufig sind Menschen mit akuten oder chronischen Erkrankungen vorübergehend, oder auf Dauer, nicht mehr in der Lage, die Aktivitäten des täglichen Lebens eigenständig zu bewältigen.

Dies kann Folge einer simplen Fraktur, mit Ruhigstellung einer Extremität sein. Es kann vorübergehend, auf Grund einer ärztlich angeordneten Ruhe, z.B. nach einem Infarkt sein oder längerfristig, nach einem Schlaganfall, mit bleibenden oder sich zurückbildenden Lähmungen. Krankheiten, wie Parkinson oder Demenz führen zu einem schleichenden Verlust der Selbstfürsorgefähigkeit.

Oft sind es nur Tätigkeiten, wie Einkäufe und Haushaltsführung, die nicht selbst bewältigt werden können. Manchmal können auch Tätigkeiten wie Körperpflege, Kleiden oder die Einnahme von Mahlzeiten nicht mehr ohne fremde Hilfe durchgeführt werden.

Wir haben für jede Form der Einschränkung das richtige Angebot. Wir übernehmen, nach Vereinbarung, einmal pro Woche Ihre Erledigungen außer Haus. Wenn notwendig, kommen wir auch dreimal täglich, um für ausreichende Zufuhr von Nährstoffen und Flüssigkeit, für die Pflege Ihres Körpers und des unmittelbaren Lebensbereiches zu sorgen.

Auch medizinisch therapeutische Pflege, die häufig sowohl den Erkrankten selbst, als auch die Angehörigen überfordert, sei es die Kontrolle Ihrer Vitalparameter, subcutane Injektionen oder Verbandwechsel jeglicher Art, werden, in Absprache mit dem Hausarzt, von unseren Diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegepersonen und Pflegehelfern durchgeführt.

Brauchen Sie Unterstützung, dann rufen Sie 0676/8676 + Ihre Postleitzahl

*Maria Malik, MSc, Leitung der Sozialstationen Strasshof/ Nordbahn und Leopoldsdorf im Marchfeld*



# Kinderferienspiel 2014

Am Kinderferienspiel im Juli 2014 nahmen 43 Kinder teil, die gemeinsam eine tolle Woche mit Zeltübernachtung erlebten. Ein großes Dankeschön gilt der Fa. Spar für die alljährliche Obstspende und dem Gasthaus zur Zuckerfabrik für die günstige Bewirtung unserer Teilnehmer/innen. Betreut wurden Ihre Kids immer von mind. 4 pädagogisch erfahrenen Personen:

Sabine Rödleithner, Anna Votzi, Manuela Stiglitz, Monika Hönig und Angela Ziehmayr.

Organisator GGR Dr. Clemens Nagel brachte am Montag wieder die KinderUni-Physik on Tour zu uns nach Leopoldsdorf, wo Raketen gestartet wurden, U-Boote gebaut und mit Temperaturen niedriger als am Südpol gearbeitet wurde. Auch die restliche Woche war voller Abwechslung, ob im Kino, beim Kegeln, am Flughafen oder beim gemeinsamen Grillen. Viele freuen sich schon auf das nächste Jahr, wo das selbe Team von 20.-24. Juli schon eine weitere Ferienspielwoche plant.



## KINDERBETREUUNG Aubärenbande im Schloss Eckartsau



Wir würden gerne auch Ihr Kind liebevoll durch den Tag begleiten.

Die Kinderbetreuung „Aubärenbande“ ist eine Tagesbetreuungseinrichtung, die Kindern ab einem Jahr Betreuungsmöglichkeiten in familiärer Atmosphäre bietet.



Fotostudio Schwab

Wir sind fast täglich an der frischen Luft, erforschen gemeinsam mit den Kindern die Natur im Schlosspark oder im Auengebiet. Bei schlechtem Wetter basteln, singen oder spielen wir nach Herzenslust in unseren kindergerecht ausgestatteten Gruppenräumen. In unserem Turnsaal können wir uns auch drinnen so richtig austoben. Und wer kann schon sagen, dass er in eine Kinderbetreuung in einem Schloss geht?



Da wir wissen wie schwierig es ist, Beruf und Familie optimal in Einklang zu bringen, wenn keine flexible Kinderbetreuung vorhanden ist, wollen wir den Eltern Betreuungsmöglichkeiten nach Ihrem persönlichen Bedarf anbieten. **Unsere Öffnungszeiten sind: Montag bis Freitag von 7 bis 17 Uhr.**

Die Wochentage bzw., die Bring- und Abholzeiten können flexibel gestaltet werden. Den Kindern bieten wir ein „erweitertes zu Hause“, wo sie sich wohl fühlen und gemeinsam mit anderen Kindern mit viel Spiel und Spaß den Tag verbringen können.

**Wir bieten:**

- Liebevolle Betreuung durch pädagogisch geschultes Personal
- Altersgemäße Förderung
- Ferienbetreuung

Tel.: 0664 54 04 590 / E-Mail: aubaeren@gmail.com

# Kinderfreunde

## Bezirksfest:

Wir nahmen heuer beim Bezirksfest in Markgrafneusiedl teil.

## Martinifeier:

Der Laternenumzug führte vom Treff zur Kirche und wieder zurück. Gestaltet wurde die Feier von Lehrern und Kindern der Volksschule, wobei sie wie jedes Jahr von Frau Kögl mit ihrem Pony begleitet wurden. Jedes Kind erhielt diesmal ein Kipferl.

## Leopoldiausflug:

Mit dem Zug fahren wir ins Raimund Theater zur Welturaufführung von Christian Brandauers Stück „Am Himmel die Wolken“.

## Adventmarkt:

Unser Beitrag bestand aus der Möglichkeit, dass Kinder auf Ponys reiten konnten und Körbe flechten mit Pedigrohr flechten konnten.

## Nikolausfeier:

Zum Abschluss der Nikolausfeier kam der Kasperl. Vom Nikolaus erhielt jedes Kind ein Geschenk.

## Kinderbetreuung:

Am 24.12. von 9.00 – 13.00 Uhr im Treff. Wir basteln, backen und kochen mit und für die Kinder.

## Adventfenster:

Die Idee von Manuela Stiglitz wurde positiv aufgenommen. Wir möchten uns für Ihr Mitwirken recht herzlich bedanken.

## Windeltreff:

Wie gewohnt treffen sich Interessierte jeden Donnerstag von 9.00 -11.00 Uhr in der Postgasse. Wir freuen uns auf Euren Besuch.

*Christine Koukal*



## FAGILE

Am 15. 2. 2015 findet der 13. Faschingsumzug statt.  
Wir laden alle zum Mitmachen ein.  
Anmeldeschluss 2. 2. 2015

Die Sitzung findet am um 19.00 Uhr im Gasthaus LIST statt.  
Frau Erika Pollack, Landesbahnsiedlung 20 b  
Frau Christine Koukal, FranzSchubertgasse 7

Yoga-  
kurse  
für Erwachsene  
und Kinder  
in und um Leopoldsdorf / M.

**Ingrid A. Frauenberger**  
Internationale Yogalehrerin I.Y.T.A.  
ingrid-frauenberger@aon.at  
Mobil: 0664 512 01 64

[www.yoga-institut-gaenserndorf.at](http://www.yoga-institut-gaenserndorf.at)



## Physiotherapie, Kinesiologie

**Stefan Schroeren**  
Dipl. Sportphysiotherapeut, Kinesiologe IBS  
Tel.: 0699/113 99 205

**Veronika Schroeren**  
Dipl. Physiotherapeutin, Dipl. Kinesiologin d. ÖAKG  
Tel.: 0676/70 424 70



**Mazda** 02212 / 22 83  
Marchfeldstraße 3  
2304 Mannsdorf **KOLLER-**  
[www.mazda-koller.at](http://www.mazda-koller.at)

Öffentliche Bücherei der Marktgemeinde Leopoldsdorf/M.  
und der AGRANA Zucker Ges.m.b.H.



Mitglied des  literatur network marchfeld



 lesenliebenlernen

**DECO DESIGN**  
  
**GUCA**

MALEREI - ANSTRICH -  
TAPETEN  
FASSADEN  
HOLZ V. ROSTSCHUTZ  
BESCHRIFTUNGEN  
STÜCKVERLEGUNG  
EFFEKTMALEREI  
MODERNE RAUM-  
GESTALTUNG

1285 LEOPOLDSDORF 1.KL.  
RATHAUSPLATZ 2  
0664/382 54 10  
02216/2943

**GEO**  
**bohr** GmbH  
Brunnenbau- Bodenerkundung

**Schlosspark-Straße 15**  
**2283 Obersiebenbrunn**

Tel.: 0 22 86/22 47  
Fax: DW 15  
email: [office@geobohr.at](mailto:office@geobohr.at)  
[www.geobohr.at](http://www.geobohr.at)

## Neuigkeiten aus der Bücherei!

Insgesamt sind derzeit sieben ehrenamtliche Mitarbeiterinnen tätig. Doch wer sitzt da eigentlich immer hinterm Schreibtisch und hilft mir, das richtige Buch zu finden?

Unser Team stellt sich vor:

*Simone Mitlöhner-Österreicher*

Humorvolle, frühmorgendliche Joggerin, die gerne tanzt und im Chor singt - mit einem großen Herz für Kinder.  
Lieblingsbuch: „Lackschaden“  
// Susanne Fröhlich

*Sieglinde Mikulcik*

Unternehmungslustige, begeisterte Kuchenbäckerin, die ihre Freizeit gerne mit ihren Enkeln verbringt.  
Lieblingsbuch: „Schiffbruch mit Tiger“ // Yann Martel

*Margit Bintinger*

Sportliche Hebamme. Reiselustig, begeisterungsfähig und kontaktfreudig.  
Lieblingsbuch: „Vom Winde verweht“  
// Margaret Mitchell

*Katharina Rothwangl*

Katzenliebende Steirerin, sportbegeistert, sehr phantasievoll und sozial engagiert.  
Lieblingsbuch: „Der alte König in seinem Exil“ // Arno Geiger

*Simone Bintinger*

Musikbegeistert & fußballliebend - mit einer Schwäche für Frankreich.  
Lieblingsbuch: „Mieses Karma“  
// David Safier

*Ulrike Kainz*

Krimi- und Thrillerleserin, die gerne reist.  
Lieblingsbuch: „Kalte Asche“ // Simon Beckett

*Maria Helcmanovsky*

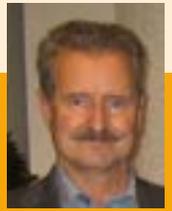
Fröhliche Naturliebhaberin - schaut gerne den Fischen beim Sonnenuntergang zu.  
Lieblingsbuch: „Die Hütte“ // William Paul Young

Übrigens, für alle Facebook-Fans - auch die Bücherei ist nun, spät aber doch, auf Facebook vertreten. Schauen Sie doch einmal vorbei - Buchtipps, DVD-Neuigkeiten und sonstige spannende Geschichten warten auf Sie!  
(Mehr Infos unter: <http://www.facebook.com/lesenliebenlernen>)



# Heimatmuseum Leopoldsdorf & Fotoarchiv

Horst  
Rupprecht



## HEIMATMUSEUM

Wir haben für das Jahr 2015 das Museum etwas umgestaltet und mit neuen Ausstellungsstücken versehen, unter anderem mit einer alten Küche (Kredenz, Tisch, Bank, Sesseln und dazu passenden Lilienporzellan) aus den 60-er Jahren. Weiters haben wir eine alte Schulbank mit Schulsachen um 1940 und ein Foto aus unserer Schule von einer Klasse aus 1939, wo man sehen kann, wie die Klassen früher ausgestattet waren.

Kurz vor Ferienbeginn besuchte uns die damalige 3. Klasse Volksschule. Die Kinder besichtigten alle Räume des Museums und so konnten sie von den interessanten Ausstellungsstücken und von der Geschichte Leopoldsdorf viel erfahren. Sie waren sehr interessiert und fanden es auch spannend. Zum Abschluss spielte Hr. Reiser Alfred mit den Kindern ein altes römisches Spiel (nucis castellatae - ist ein Türmchenspiel mit Nüssen) und so wurde das Heimatmuseum ein Erlebnis für die Kinder.



## Jüdisches Museum in Wien

Wir wurden von der Direktorin (Frau Dr. Danielle Spera bekannt als ehemalige Zeit im Bild Moderatorin) des jüdischen Museums in Wien für die Eröffnungsfeierlichkeiten am 7.10.2014 der Sonderausstellung „Kosher for“ (Essen und Tradition im Judentum) im jüdischen Museum in Wien eingeladen. Dort ist jetzt die von Alfred Reiser in Leopoldsdorf gefundene einzige bekannte Lebensmittelplombe (die zum Markieren von kosher geschlach-

teten Fleisch diente) als Leihgabe des Heimatmuseums Leopoldsdorf ausgestellt und im gleichnamigen Buch „Kosher for“ ist diese Lebensmittelplombe auch publiziert. Die hebräische Inschrift verweist auf die sogenannte Schiffschule, eine Synagoge in Wien im 2. Bezirk in der Grossen Schiffgasse 8 und 10, die im 2/3 des 19. Jahrhundert gegründet und 1938 zerstört wurde.



Am 29. September kam Fam. Erich Vorlicek mit Herrn und Frau Taibl (haben selbst ein kl. Museum in Fuchsenbigl) in unser Museum und so konnten wir etwas fachsimpeln und Erfahrungen austauschen.



Wir möchten uns bei Fam. Hans Gerhard Orth für die alte Unterwasserkamera und bei Fam. Johann Bräuer für das Lilienporzellan, den Küchentisch mit Bank und Sessel aus den 60er Jahren sehr herzlich für die gespendeten Objekte bedanken.

Sollten Sie noch alte Gegenstände haben und diese dem Museum spenden oder als Leihgabe (werden mit Namen vom Eigentümer beschriftet) zur Verfügung stellen wollen, können Sie gerne mit Horst Rupprecht oder Alfred Reiser Kontakt aufnehmen.

Wir bieten das ganze Jahr Führungen nach tel. Vereinbarung an:

Horst Rupprecht: 0664/493 46 47  
Alfred Reiser: 0680/441 04 86

EINTRITT: FREIE SPENDE  
WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

## FOTOARCHIV

Besichtigung in der Anton Mikulcigasse 7 nur nach tel. Vereinbarung  
Horst Rupprecht 0664/ 493 46 47 oder 02216/ 2727



Ich habe wieder einige neue Fotos: Schloss Leopoldsdorf mit Kutscher, Einweihung der Schubertlinde, Schuhgeschäft Trachtulec, Geschäft Schmöger, Schotterlacke, Burschenbund, Sportklub-Leopoldsdorf, Leopoldsdorfer Radfahrklub "die Schwalben", verschiedenste Umzüge (z.B.: Feuerwehr, Musikverein, Faschingsumzüge) erworben bzw. gesammelt.

Ich möchte mich daher bei allen Leopoldsdorfer/innen herzlich bedanken,



K.L.U.B.

die mich unterstützt und mir alte Ansichten geliehen haben, damit ich mir eine Kopie erstellen konnte.



Zusätzlich zu sehen sind auch alte originale Dokumente aus Leopoldsdorf, Klassenfotos von Leopoldsdorfer/innen, weiters noch einen alten Katalog von Grumer Rosen aus den 60-er Jahren.

Im zweiten Halbjahr 2014 durfte ich viele Besucher bei mir begrüßen, die meine Ausstellung mit großem Interesse besichtigten.

Wenn Sie noch alte Ansichtskarten und Fotos haben, würde ich mich freuen, für das Fotoarchiv Leopoldsdorf eine Kopie anfertigen zu dürfen. So kann ich weiterhin die Geschichte Leopoldsdorf in Fotos präsentieren und für die nächsten Generationen festhalten.

ICH FREUE MICH AUF IHREN BESUCH!

*Horst Rupprecht*

## Rauchfangkehr- termine 2015



**Leopoldsdorf    Breitstetten**

Jänner	2.-15.	16. + 19.
März	2.-16.	17. + 18.
Mai	4.-12.	13. + 15.
September	1.-15.	16. + 17.
November	2.-13.	16. + 17.

„Märchen für Erwachsene“ hieß die Auftaktveranstaltung zum K.L.U.B.-Kulturherbst 2014. Stauend konnte man bei der Märchenerzählerin Ursula Kiffmann im Gasthaus zur Zuckerfabrik miterleben, aus welch' einfachem Holz unterhaltsame Abende in früherer Zeit geschnitzt waren. Mit behutsam gesetzten Worten und einprägsamer Stimme gelang es der „Märchen-Ursula“, die Zuhörer in ihren Bann zu ziehen, unterstützt durch Musikeinlagen, die von der Querflötistin Katrina Fiedler mit viel Gefühl eingeflochten wurden. Mit Bernhard Ludwigs Kabarettabend „Anleitung zum lustvoll Leben“ folgte erneut eine Veranstaltung „für Erwachsene“, in welcher der Kabarettist nicht zu knapp mit erotischen Inhalten umging. Standen vor der Pause mit subtiler Heiterkeit gespickte, gesundheits-spezifische Aspekte im Vordergrund, so wartete der Vortragende im zweiten Teil des Abends mit „gepfefferten“ humorig-wissenschaftlichen Beiträgen auf, die so manchem Gast einiges „Rouge“ auf die Wangen zu zaubern vermochten.

Den Eindruck, eine sonderbar „fremde“ Sprache ins Ohr zu bekommen, konnte man gewinnen, wenn man der im Leopoldsdorfer Pub stattgefundenen Aufführung der Jazz-Gruppe „Rabouge“ beiwohnte. So nah an den mit Vorzug in der Jazz-Metropole New

Orleans vorzufindenden Sound wird man selten geführt, wenn man von der Sängerin „Lilo“ Lengl in Wiener Mundart abgefasste Texte mit so viel Gefühl vorgetragen bekommt. Zu einem Feuerwerk im Reich des Big-Band-Sounds gestaltete sich der Auftritt der von Felix Nentwich geleiteten Formation „Big Bang“. Mit Harry Sokal (Sax), Elke Nagl (Stimme) und Mario Nentwich (Vibraphon) durften die Besucher sich darüber hinaus an virtuos vorgetragenen Solo-Nummern erfreuen und sich von der Musik bekannter Big-Band-Größen so richtig „in[to] the mood ...“ versetzen lassen.

Der Abschluss des heurigen Kulturherbstes ist der Präsentation des von vielen schon mit Ungeduld erwarteten Heimatbuches vorbehalten, in deren Zusammenhang das Kulturforum Leopoldsdorf und Breitstetten in der Person des Buchautors und K.L.U.B.-Obmannes Dr. Karl Heinz seiner kulturbezogenen Verantwortung in besonderem und aufopferndem Ausmaß gerecht wird.

Zum Jahresende erlaubt sich das K.L.U.B. nun, seinen Gästen, fördernden Mitgliedern und Sponsoren einen guten Start ins Jahr 2015 zu wünschen und hofft, wieder zahlreiche Kulturfreunde bei seinen Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.




**MUSIKVEREIN LEOPOLDSORF/M.**
**www.mvl.at**

A-2285 Leopoldsdorf/M. Kempfendorf 2 Tel. 02216/3160



Der Musikverein Leopoldsdorf kann in diesem Jahr wieder stolz auf viele Erfolge und Ereignisse zurückblicken.

### Ausgezeichnete Marschmusik

Von den insgesamt 24 musikalischen Auftritten im Jahr 2014 ist neben dem ausgezeichneten Erfolg bei der Konzertwertung vor allem unser großartiger Erfolg bei der Marschmusikwertung in Breitstetten besonders hervorzuheben:

Der Verein konnte in der anspruchsvollsten Stufe E mit 93 Punkten ebenfalls einen ausgezeichneten Erfolg erreichen - damit gehört unser Musikverein eindeutig zu den besten Vereinen des Bezirks.



Der Musikverein in Formation während der Marschmusikwertung. Auch beim Kammermusikwettbewerb am 9. November 2014 waren wir mit 4 Ensembles vertreten und erzielten einen ausgezeichneten und 3 sehr gute Erfolge – eine weitere Bestätigung der hohen musikalischen Qualität unseres Vereins.



Das ausgezeichnete Schlagzeug-Ensemble beim Kammermusikwettbewerb

### Krampuskonzert

Am 6. Dezember 2014 durfte der Musikverein bei seinem Krampuskonzert vor vollem Haus im Gasthof List ein abwechslungsreiches Programm präsentieren.

Clemens Nagel sang den James Bond Klassiker „You Only Live Twice“ und zum ersten Mal war heuer eine Panflöte im Einsatz. Veronika Borns spielte als Solistin mit Begleitung des Orchesters auf der Panflöte das Stück „Der einsame Hirte“ von James Last.

### Ehrungen & Neuaufnahmen

Im Rahmen des Krampuskonzertes wurden Werner Matthias Borns und David Hörler offiziell in den Verein aufgenommen – als Zeichen der Mitgliedschaft wurde ihnen das Vereinsabzeichen in Bronze verliehen.

Katharina Domitzi wurde für 15 Jahre Tätigkeit im Blasmusikverband die Ehrenmedaille in Bronze überreicht. Der Niederösterreichische Blasmusikverband zeichnete unseren Obmann DI Wilhelm Herok, sowie Dr. Clemens Nagel für Ihre äußerst erfolgreiche 15-jährige Funktionärstätigkeit in der Blasmusik mit der Ehrennadel in Silber aus.

Unser Ehrenkapellmeister Felix Nentwich erhielt für seine mehr als 20-jährige unermüdliche Tätigkeit die Ehrennadel in Gold.

Wir gratulieren dazu sehr herzlich! Zusammenarbeit mit den Schulen. Wir sind sehr stolz, dass sich immer wieder viele Jugendliche entscheiden, im Musikverein mitzuwirken. Es ist nicht selbstverständlich, dass sich Jugendliche bereit erklären, die wöchentlichen Proben und vielen Auftritte in ihrer Freizeit auf sich zu nehmen und bereits in jungen Jahren Verantwortung in der Gemeinschaft zu übernehmen.

Der Grundstein dafür wird bereits in den Bläserklassen der Volksschule und

der Musikschule gelegt. Wir bedanken uns bei den Verantwortlichen für die gute Zusammenarbeit und die Motivation unserer Jugendlichen.



Der Musikverein mit seinen zahlreichen jugendlichen Mitgliedern

### Tag der Blasmusik

Jährlich zum Tag der Blasmusik besuchen die Mitglieder unseres Vereins alle Haushalte um zur Veranstaltung des Tages der Blasmusik einzuladen und um eine Spende für den Verein zu bitten.

Für uns ist dieser Beitrag von großer Bedeutung, um Notenmaterial, Instrumente und Trachten anzuschaffen. Ihre Spende macht es so möglich, die Tradition der Blasmusik in unserer Ortschaft aufrechtzuerhalten und auch einen wichtigen Beitrag in der Jugendarbeit zu leisten.

Nach einem intensiven, aber aufregenden Jahr freuen sich die MusikerInnen nun auf die stille Zeit, um im Kreise ihrer Familien wieder Energie zu tanken. Wir freuen uns darauf, Sie im nächsten Jahr bei unseren Veranstaltungen, sowie bei vielen Festen in der Gemeinde begrüßen und unterhalten zu dürfen.

Barbara Borns  
Schriftführerin Stv.

Wilhelm Herok  
Obmann



# Musikverein Breitstetten

*90 Jahre Musikverein Breitstetten*

## **Das Jubiläumsjahr 2014 geht zu Ende**

Es war ein äußerst erfolgreiches Jubiläumsjahr, das in einem unvergesslichen Dreitagesfest seinen Höhepunkt fand. Wir blicken stolz und dankbar auf ein Jahr gespickt mit Feierlichkeiten, Anstrengung, Anerkennung, Leistungsdruck, Freude und Zusammenhalt zurück.

*Breitstetter Wiesn 19.-21.9.2014*

## **Ein ganz besonderes Zeltfest**

Wir wollten zum Jubiläum ein einzigartiges Fest und das ist uns gelungen! Mit Hilfe aller Musikvereinsmitglieder, einer Vielzahl an freiwilligen Helfern, der großzügigen Unterstützung unserer Ehrenmitglieder und Sponsoren sowie der gesamten Ortsbevölkerung wurde eine Idee zur Wirklichkeit und das Fest ein Bezirksereignis.

Über 3000 Besucher feierten drei Tage lang auf der Wiesn, und das hintaus in Breitstetten. Ein tolles Musikprogramm, beste Bewirtung durch das Gasthaus zur Zuckerfabrik und ein mehr als engagierter Gastgeber trugen zum Gelingen des Festes bei. Breitstetten hat sich im ganzen Bezirk von seiner besten Seite präsentiert - darauf sind wir alle sehr stolz.

Ein Blasmusikfest mit Musik für alle: TOP DUO, DIE JUNGEN PALDAUER, MV SPANNBERG, BLASKAPELLE LEGRUTI, BMK GARS/KAMP und die GOLDBERG MUSIKANTEN sorgten für beste Stimmung in allen Stilrichtungen. Im festlich dekorierten Zelt feierten Jung und Alt, Lederhosen und Dirndl, Gäste und Sponsoren, Musikanten und Musikfreunde, Wein- und Wiesnkönigin bis in die Morgenstunden.

Vergnügungspark, ausgewählte Weine und selbstgemachte Mehlspeisen an den Musikvereinsständen und die große Quizverlosung rundeten das Angebot ab.



## *Bezirksblasmusikfest mit Marschmusikbewertung 2014 erstmals in Breitstetten*

Am Sonntag waren wir stolzer Gastgeber des Bezirksblasmusikfestes, das zum ersten Mal in Breitstetten stattfand. Großkonzert und Marschmusikbewertung wurden auf der Agrarstraße, gleich neben dem Festzelt, abgehalten. 22 Musikvereine aus dem Bezirk nahmen teil und hunderte Zuschauer genossen bei sonnigem Herbstwetter die musikalischen Darbietungen und Marschvorführungen. Ehrengäste aus Politik und Wirtschaft, Funktionäre des Blasmusikverbandes und die Gemeindevertretung würdigten die Leistungen der Musikvereine und konnten das gemeinsame Konzert und die Wertung von der Ehrentribüne aus genießen.

Als Gastgeschenk erhielten alle Musikvereine selbstgemachten Wiesnschnaps und den Jubiläumskalender, der diesmal Fotos von szenisch dargestellten Musikstücken mit besonderer Bedeutung für den MV Breitstetten präsentiert.

Die gesamte Organisation des Bezirksblasmusikfestes von der Anordnung der Marschstrecke, über die außerordentlichen guten Labstationen der Freiwilligen Feuerwehr Breitstetten, bis hin zur Gastfreundlichkeit in Breitstetten, wurde nicht nur von den Blasmusikverantwortlichen des Bezirks sondern auch von allen anwesenden Musikvereinen aufs Höchste gelobt und das mit Musikanten und Musikbegeisterten übervolle Zelt am Sonntagnachmittag war der schönste Lohn für die langwierigen Vorbereitungen, den wir uns vorstellen konnten.



**DANKE!**

Ein Jubiläumsjahr wie dieses mit einem Fest wie der Breitstetter Wiesn findet in einem Vereinsleben nicht oft statt. Geschafft haben wir das, durch das Engagement unserer Vereinsmitglieder, samt Angehöriger und Freunde, während der einjährigen Vorbereitungszeit. Und durch die finanzielle Unterstützung unserer Ehrenmitglieder und Sponsoren sowie der gesamten Ortsbevölkerung. Ohne diesen Rückhalt wäre ein Fest in diesen Dimensionen für einen kleinen Verein wie unseren nicht realisierbar. Ein herzliches Dankeschön an alle,

die dieses einmalige Ereignis ermöglichen haben!

Wir sind stolz, dieses Fest in Breitstetten veranstaltet zu haben, stolz auf die überwältigend vielen positiven Reaktionen von Gästen, Sponsoren und Musikvereinen aus dem ganzen Bezirk.

>Film und Fotos unter [www.breitstetter-wiesn.at](http://www.breitstetter-wiesn.at)

Mit diesen Erfahrungen starten wir gestärkt und voller Elan in ein neues Jahr – ohne große Feste aber mit viel Leidenschaft für die Blasmusik. Wir freuen uns, Sie bei unseren Veranstaltungen im nächsten Jahr wiederzusehen.



## Musikschule Musikschulverbandes Gänserndorf

Im Schuljahr 2014/15 werden 112 MusikschülerInnen in 70 Unterrichtseinheiten pro Woche von 9 engagierten MusiklehrerInnen in unserer Musikschule unterrichtet. Folgende Fächer werden an unserer Musikschule unterrichtet: Mutter-Kind Musikgruppe (ab 3 Jahren mit Erwachsenenbegleitung), musikalische Früherziehung (ab 4 Jahren), Querflöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Flügelhorn, Waldhorn, Tenorhorn, Posaune, Tuba, Schlagzeug, Gitarre, E-Gitarre, Bassgitarre, Klavier, Musikkunde, Jugendblasorchester, Bläserklasse.

Bereits zum 7. Mal wurde auch heuer wieder eine „**Bläserklasse**“ in Kooperation mit der Volksschule eingerichtet. Dabei werden interessierte SchülerInnen der Volksschule statt im herkömmlichen Musikunterricht in der Volksschule in der Musikschule auf einem Blasinstrument unterrichtet

Auch das **Jugendblasorchester** unserer Musikschule probt fleißig für die bevorstehenden Aufgaben. Wie schon in den vergangenen Jahren wurde der **Adventmarkt** unserer Marktgemeinde musikalisch umrahmt und die jungen

KünstlerInnen verdienten sich viel Applaus und Anerkennung. Beim **Krampuskonzert** des Musikvereins Leopoldsdorf konnte das Jugendblasorchester ebenfalls zwei Stücke zum Besten geben und fand viel Beifall vom zahlreichen Publikum.

Besonders erfreulich ist, dass heuer ein Ensemble des Jugendblasorchesters beim **Kammermusikwettbewerb** in Deutsch Wagram teilnahm und dabei einen „sehr guten Erfolg“ erspielte. Die Musiker waren Fineas Mihalca, Nicholas Stöger, Mathias Mihalca, Moritz Vögl, Niklas Vögl und Elias Mihalca. Sie wurden von Robert Corazza für diesen

Bewerb vorbereitet. Wir gratulieren zu diesem hervorragenden Ergebnis!

Die **Klassenabende**, die immer vor Weihnachten und vor Schulschluss im Sommer abgehalten werden, sind zurzeit im Gange. Hier haben alle MusikschülerInnen die Möglichkeit, ihr Können vor Publikum zu beweisen und Auftrittspraxis zu sammeln. Aber auch viele Ensembles unserer Musikschule sind unterwegs, um etliche **Weihnachtsfeiern** in unserer Marktgemeinde musikalisch zu bereichern.

*Felix Nentwich  
Leiter der Musikschule*



Kammernusikwettbewerb: Ensemble des Jugendblasorchesters beim Kammernusikwettbewerb in Deutsch Wagram mit Fineas Mihalca, Nicholas Stöger, Mathias Mihalca, Moritz Vögl, Niklas Vögl und Elias Mihalca



# Männergesangverein



Im Juli 2014 verabschiedeten wir unseren Kaplan Mariusz Gosik, der nach seinem mehrere Jahre dauernden Dienst in unserer Pfarre nach Kirchberg versetzt wurde. Mariusz Gosik war ein begeistertes Mitglied unseres Vereines und hat bei vielen Auftritten unseres Chores mitgewirkt. Zum Andenken an seine Mitgliedschaft erhielt er eine Photokollage über die Auftritte während seiner Mitgliedschaft bei unserem Verein. Wir wünschen ihm viel Erfolg in seiner neuen Pfarre.



Im Oktober hatten wir wieder unser Singwochenende in Manhartsbrunn, wo wir uns intensiv auf unsere Auftritte im November und Dezember vorbereitet haben.

Wie in den letzten Jahren wirken wir wieder zu Allerheiligen und bei der Eröffnung des Adventmarktes mit.

Mit weihnachtlichen Liedern und Lesungen werden wir am 20. Dezember in der Kirche von Leopoldsdorf die Zuhörer auf das kommende Weihnachtsfest einstimmen.

Es ist dies nach längerer Zeit wieder eine Veranstaltung, die der Verein alleine gestalten wird.

Wir freuen uns auf ihren Besuch.

## ADVENTAUSKLANG mit Männergesangverein und Virtuosi dell'Arte

**20. Dezember 2014,  
19.00 Uhr  
Pfarrkirche Leopoldsdorf i.M.**

Im Anschluss gemütliches Beisammensein bei Punsch



Unterstützt durch Mittel der NÖ Landesakademie-Förderaktion  
Wir sind Nachbarn.

Eintritt freie Spende



## RAFFAEL APOTHEKE

Mo. – Fr.: 08:00 – 12:00  
& 14:00 – 18:00  
Sa.: 08:00 – 12:00



*Salon Andrea*

Friseur + Fußpflege

## ANDREA HAUER

Öffnungszeiten:

Di 8:00 – 12:00, 14:00 – 18:00 Uhr  
Mi 8:00 – 12:00, 14:00 – 18:00 Uhr  
Do 8:00 – 12:00, 15:00 – 20:00 Uhr  
Fr 8:00 – 12:00, 14:00 – 18:00 Uhr  
Sa 8:00 – 12:00 Uhr

2285 Leopoldsdorf  
Hauptstraße 8  
Telefon: 02216/2368



### HEISS TRANSPORTE

Fz. Karl Heiss Transport GmbH - Wagram an der Donau Nr. 64 - Tel.: 02212/3102 - Fax: 02212/3419  
Web: e. fassbinder | Schützler & Pöschel Transporte | Griesste | Griesste/Leopoldsdorf | Mühlweg

**Minibagger, Bobcat  
Betonschneiden, Betonstemmen  
Bauschuttentsorgung**



**75**  
Jahre  
seit 1924

Wagram an der Donau Nr. 64 Tel. 02212/3102



## FF Leopoldsdorf

<http://feuerwehr.leopoldsdorf.net>

### 125 Jahre FF Leopoldsdorf

Zum Festakt 125 Jahre FF Leopoldsdorf wurde von EV Horst Rupprecht in monatelanger Arbeit eine Fotoausstellung mit mehr als 560 Bildern, dem ältesten Beitrag aus dem Jahr 1803 zusammengestellt. Unter anderem wurde die Vorreiterrolle der FF Leopoldsdorf bei der Ausbildung von Jugendlichen in der Feuerwehr bereits in den 1960-er Jahren sowie die Grundausbildung in Außenstellen der NÖ Landesfeuerweherschule, die auch in Leopoldsdorf ihren Anfang nahm, in Bildern dargestellt.



### Neues Einsatzfahrzeug HLF3

Nach mehr als 1.200 Projektstunden konnte der Fahrzeugausschuss bestehend aus OBI Siegfried Nemeth, BI Harald Hrabal, V Alfred Bartonek, VM Thomas Mikulcik, LM Kurt Pavlik und Fahrmeister LM Patrick Hellmer am 22. Oktober 2014 das neue Hilfeleistungsfahrzeug bei der Fa. Empl in Kaltenbach im Zillertal in Empfang nehmen. Das topmoderne Fahrzeug ist unter anderem mit einem hydraulisches Rettungsgerät mit maximaler Spreiz-

kraft von 73 kN (7,4 t) und maximaler Schneidkraft von 1018 kN (103,8 t) und Zubehör wie Rettungszyklindern, einer Seilwinde mit 50 kN Zugkraft, einem 13,6 kVA Stromerzeuger, einem elektrischer Hochleistungslüfter mit einer maximalen Luftleistung von 17500 m<sup>3</sup>/h, einem pneumatischer Lichtmast mit Umfeldbeleuchtung, drei Atemschutzgeräte, die während der Fahrt angelegt werden können, mit einer Verkehrswarneinrichtung mit vordefinierten Texten, einem 4000 l Wassertank und 200 l Schaumtanks für effizienteren Löscheinsatz, einer Rettungsplattform zur Rettung aus LKW-Fahrerkabinen und einem Höhenrettungsset gespendet von Fa. Agrana ausgestattet.

Die Gesamtkosten für das Fahrzeug und den zum Teil neuen Gerätschaften betragen 407.276,71 € inkl. MwSt. (Feuerwehren und Gemeinde sind nicht mehrwertsteuerbefreit). Die Landesförderung der Geräte beträgt 94.000,00 €. Die Freiwillige Feuerwehr Leopoldsdorf kann von den Einnahmen der diversen Veranstaltungen und Spenden der vergangenen Jahre 80.000,00 € hinzufügen. Vielen herz-

lichen Dank an dieser Stelle an alle Leopoldsdorferinnen und Leopoldsdorfer für die Spenden und den Besuch unserer Veranstaltungen. Den größten Anteil in der Höhe von 233.276,71 € (57,3%) trägt die Marktgemeinde Leopoldsdorf. Dazu wurden vorausschauend Rücklagen in den vergangenen Jahren gebildet und durch die gute Budgetplanung ist keine Kreditaufnahme notwendig.

### Angelobung

Nach jahrelanger Ausbildungsarbeit durch den Jugendbetreuer Günter Nemeth wurden beim Festakt 3 Kameraden (Dominic Brunner, Stefan Nemeth und Marvin Nimmerrichter) aus Leopoldsdorf und 2 Kameraden (Patrick Simunics und Manuel Zatschkowitsch) aus Breitstetten von unserer gemeinsamen Jugendgruppe in den Aktivstand der Feuerwehr überstellt. Mit Handschlag wurde dem Feuerwehrkommandanten OBI Siegfried Nemeth folgendes gelobt und ihnen symbolisch ein Einsatzhelm überreicht: „Ich gelobe, meinen Dienst als Freiwilliges Feuerwehrmitglied stets gewissenhaft zu erfüllen, meinen Vor-



Vbgm. Ernst Schwarz, Nationalrat Rudolf Plessl, Bgm. Thomas Nentwich, Landeshauptmannstellvertreterin Karin Renner und Feuerwehrkommandant Siegfried Nemeth mit dem neuen Einsatzfahrzeug nach der Fahrzeugsegnung durch Dechant Robert Rys



Die neu angelobten Feuerwehrmitglieder mit ihren ehemaligen Jugendkameraden, dem Jugendbetreuer, dem Kommando der FF Leopoldsdorf und Bgm. Thomas Nentwich

gesetzten gehorsam zu sein, Disziplin zu halten und wenn notwendig auch mein Leben einzusetzen, um meinen Mitmenschen zu helfen. Gott zur Ehr', dem Nächsten zur Wehr."

### Florianiplakette

Sehr persönliche Worte gab es von OBI Siegfried Nemeth in seiner Laudatio bei der Verleihung der Florianiplakette an Bürgermeister Thomas Nentwich: „Mit dem Weitblick eines verantwortungsvollen Vizebürgermeisters und in späterer Folge Bürgermeisters war Thomas Nentwich stets ein Garant für eine ausgezeichnete Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr und Gemeinde. Lieber Thomas, vielen Dank für deine Zusammenarbeit nicht nur bei der Anschaffung des neuen Hilfeleistungsfahrzeuges. ...deswegen war es für uns im Kommando der Feuerwehr Leopoldsdorf leicht, den Verleihungsantrag zu stellen und ich gratuliere Dir zur höchsten Auszeichnung des NÖ Landesfeuerwehrverbandes, die an Zivilpersonen vergeben wird, der Florianiplakette.“



Abschnittsfeuerwehrkommandant Leopold Brandstetter, Feuerwehrkommandant Siegfried Nemeth, Bgm. Thomas Nentwich und Bezirksfeuerwehrkommandantstellvertreter Robert Jobst bei der Verleihung der Florianiplakette

## First Responder

Ich möchte Ihnen an dieser Stelle Hr. Sebastian Froschauer vorstellen. Hr. Froschauer wohnt seit Dezember 2013 mit seiner Familie in Leopoldsdorf, Hauptstrasse 35/7, uns ist „First Responder“. Was ein „First Responder“ ist, lesen Sie im nachstehenden Interview.

### Was kann man sich unter einem „First Responder“ vorstellen?

First Responder sind Personen aus dem Rettungsdienst. Sie werden bei notarztspflichtigen Einsätzen, wie Reanimationen, Bewusstlosigkeit oder anderen lebensbedrohlichen Einsätzen, alarmiert. Da dies auf ehrenamtlicher Basis beruht, fahren First Responder mit deren privaten Fahrzeugen auf eigene Kosten zu den Einsätzen.

### Welche Aufgaben werden von Ihnen übernommen?

Von mir wird die erste qualifizierte, medizinische Hilfeleistung am Notfallort unternommen, bis der Notarzt und/oder Rettungspersonal eintrifft - dem sogenannten therapiefreien Intervall. Durch die Lageerkundung am Notfallort kann bereits vorab der Leitstelle und den anrückenden Rettungskräften ein Lagebericht abgegeben werden. Nach dem Eintreffen der Rettungskräfte, werden diese weiterhin - wenn erwünscht - durch mich unterstützt.

### Welche Ausbildung muss ein „First Responder“ haben?

Ein Rettungsdienstlicher First Responder muss mindestens die Ausbildung zum Rettungssanitäter haben. Diese Ausbildung umfasst 100 Stunden Theorie und 160 Stunden Praxis. Damit die Berechtigung aufrecht erhalten bleibt, müssen regelmäßig alle Ausbildungen und Fortbildungen positiv absolviert werden.

### Wie funktioniert die Zusammenarbeit mit den Blaulichtorganisationen und wie werden Sie verständigt?

Die Zusammenarbeit mit jedem der einzelnen Blaulichtorganisationen – wie Feuerwehr, Polizei und Rettung – verlief bei jedem Einsatz optimal und



im Sinne des Patienten. Es ist schön zu sehen, dass meine Tätigkeit als First Responder bei den jeweiligen Blaulichtorganisationen respektiert wurde und die einsatzfunktionelle Arbeit im Einsatz auf kollegialer Basis verlief. Die Alarmierung zum Notfallort erfolgt über mein Handy.

### Wie sind Sie zu der Freiwilligentätigkeit „First Responder“ gekommen?

Da ich bereits seit 9 Jahren, sowohl beruflich als auch ehrenamtlich, im Rettungswesen tätig bin, war für mich bereits vor der Meldung in Leopoldsdorf klar, dass ich als „First Responder“ in „meinem“ Ort zuständig sein möchte. Als wir dann nach Leopoldsdorf gezogen sind, habe ich mich folglich mit der Bezirksstelle des Roten Kreuzes in Groß Enzersdorf in Verbindung gesetzt und bin seither offiziell First Responder in Leopoldsdorf im Marchfelde.

### Seit wann sind Sie schon in Leopoldsdorf „First Responder“?

Ich bin seit Dezember 2013 First Responder in Leopoldsdorf.

### Wie groß ist Ihr Einsatzgebiet?

Mein Einsatzgebiet erstreckt sich vorrangig über Leopoldsdorf und die angrenzenden Ortschaften.

### Gibt es in Leopoldsdorf mehrere „First Responder“?

Nein, gibt es nicht. Ich bin der einzige Rettungsdienstliche First Responder in der Ortschaft Leopoldsdorf im Marchfelde.

Ich danke Ihnen für diese sehr wichtige und manchmal lebensrettende „Freiwilligentätigkeit“. Ich wünsche Ihnen weiterhin so viel Engagement und möglichst wenig Einsätze.

Das Interview wurde von Bürgermeister Thomas Nentwich geführt.



## FF Breitstetten

Da sich wieder ein arbeitsreiches Jahr seinem Ende nähert, möchten wir die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage und den Jahreswechsel zum Anlass nehmen, um der Bevölkerung und der Gemeindevertretung für die Unterstützung im abgelaufenen Jahr zu danken.

### Statistik für den Zeitraum vom 1. Jänner bis 14. November 2014

#### Einsätze

4 Brandeinsätze mit 23 Mann und 40 Gesamteinsatzstunden  
 7 Technische Einsätze mit 33 Mann und 57 Gesamteinsatzstunden  
 3 Brandsicherheitswachen mit 11 Mann und 102 Gesamteinsatzstunden

#### Übungen

64 Übungen mit 366 Mitgliedern und 757 Gesamtstunden

#### Sonstige Tätigkeiten

32 sonst. Tätigkeiten mit 202 Mitgliedern und 351 geleistete Gesamtstunden

### Erfolgreiche Teilnahme am Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Retz

Die Bewerbungsgruppe der FF Breitstetten nahm erfolgreich vom 28. bis 29. Juni 2014 am 64. NÖ Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Retz teil.

### Bootsmannausbildung

Am 22.7.2014 fand in Orth/Donau unter der Leitung von HBI Martin Krenn (FF Eckartsau) und OLM Siegfried Guca die Bootsmannausbildung WD45 statt. Die Kameraden OFM Lukas Klug, LM Christoph Brunner und LM Jürgen Spiesl legten diese Ausbildung mit Erfolg ab.

### NÖ Landeswasserdienstleistungsbewerbe 2014

4 erfolgreiche Mitglieder der FF Breitstetten bei den NÖ Landeswasserdienstleistungsbewerben vom 21. bis 24. August 2014 in Wildungsmauer. Kamerad Klug Lukas legte beim 41. Bewerb um das Wasserdienstleistungsabzeichen in Gold erfolgreich die Prüfung ab.

Die Kameraden Martin Makoschitz jun., Markus Pazelt und Patrick Zatschkowitsch legten beim 58. Bewerb um das Wasserdienstleistungsabzeichen in Bronze die Prüfung erfolgreich ab.

### Ausbildungsprüfung Feuerwehrboot erfolgreich abgelegt

Die „Ausbildungsprüfung Feuerwehrboot“ in der Stufe Bronze legten am 26. 9. 2014 in Hainburg an der Donau die Ausbildungsgruppen

### Besetzung Boot 1

mit dem Schiffsführer OLM Guca Siegfried FF Breitstetten mit dem Bootsmann LM Spiesl Jürgen FF Breitstetten und dem Bootsmann HBI Krenn Martin FF Eckartsau und die Besetzung Boot 2 mit dem Schiffsführer LM Fembek Johann FF Breitstetten mit dem Bootsmann LM Brunner Christop FF Breitstetten und dem Bootsmann ABI Roskopf Markus FF Rutzendorf mit Erfolg ab.

Diese Ausbildungsprüfung festigt und perfektioniert die Fertigkeiten von Feuerwehrschriftführer und Bootsmännern.

Die Ausbildungsprüfung erfolgt in 9 Stationen:

Überprüfung der Beladung, Inbetriebnahme, Ausfahrt vom Hafen/Anlegestelle, Ankern, Höhe halten, Mann über Bord, Beidseitiges Anlegen am Ufer, Einlaufen in den Hafen/Anlegestelle und Eintragung in das Bordbuch.

Abschließend möchte ich Ihnen im Namen der Freiwilligen Feuerwehr Breitstetten ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes sowie erfolgreiches Jahr 2015 wünschen.

*Der Kommandant*

*Im Auftrag: Josef Engel, EBI  
 SB Öffentlichkeitsarbeit*



Erstmalige Teilnahmen FLA Bronze: LM Brunner Christoph, FM Lugmayr Michael, FM Pazelt Markus und FM Zatschkowitsch Patrick



Ausbildungsprüfung Feuerwehrboot

# POLIZEI

*Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!*

Da sich das Jahr 2014 dem Ende zu neigt, möchte ich Ihnen wieder einen kurzen Situationsbericht über die Sicherheitsverhältnisse in Leopoldsdorf und Breitstetten geben.

### **Personal – Dienststelle:**

Unserer Dienststelle ist mit sieben Beamten systemisiert.

Seit längerer Zeit sind zwei Kollegen krankheitsbedingt nicht dienstfähig und werden vermutlich auf Grund der Schwere der Krankheit nicht mehr an ihren Dienstort zurück kehren.

Obwohl uns ein Beamter zugeteilt wurde, ist es kaum möglich, alle Tätigkeiten in unserer Dienstzeit unterzubringen.

Trotzdem sind wir - bis auf wenige Ausnahmen- rund um die Uhr für Sie erreichbar.

059133/3211 oder  
NOTRUF 133

### **Eigentumsdelikte:**

Bis Mitte November des heurigen Jahres wurden in Leopoldsdorf / Breitstetten

- 2 Wohnhaus bzw. Wohnungseinbrüche
- 5 Pkw – Einbrüche
- 6 sonstige Einbrüche (Firmen, Sportanlage, etc...)
- 1 Fahrzeugdiebstahl
- 13 Fahrraddiebstähle
- 11 Sachbeschädigungen angezeigt.

Die Beamten der PI Leopoldsdorf führen immer wieder Streifen in den Siedlungen (auch mit Zivilfahrzeugen) durch, um das Sicherheitsgefühl in der Bevölkerung zu heben.

In diesen Bereichen sind wir auch auf Ihre Hilfe angewiesen und oft konnten schon einige Straftaten verhindert werden, weil Sie uns Ihre Wahrnehmungen unverzüglich mitgeteilt haben. Ein herzliches Dankeschön dafür.

Insgesamt gesehen ergibt sich eine leichte Steigerung gegenüber dem Vorjahr im Bezug auf Einbrüche und Diebstähle. Sachbeschädigungen sind erfreulicherweise um 50 % rückläufig.

Um den Einbrüchen, Diebstählen, Vandalenakten etc. Einhalt zu gebieten, (speziell in den nächsten Monaten, in denen immer wieder „Dämmerungseinbrüche“ vorkommen) ersuche ich Sie, dass Sie bei verdächtigen Beobachtungen sofort die POLIZEI verständigen.

Notieren Sie das Kennzeichen des verdächtigen Fahrzeuges, die Farbe, vielleicht auch die Marke, prägen Sie sich die Bekleidung der verdächtigen Personen ein, in welche Richtung sie gegangen, gefahren... etc. sind.

Nur so können zielführende Erhebungen durchgeführt und der oder die Täter ausgeforscht werden.

Sie erleichtern damit unsere Tätigkeit und helfen auch mit, Ihr Eigentum zu schützen

### **Winterzeit**

Beachten sie in den nächsten Monaten auch ihr Fahrverhalten an die jeweilige Witterung anzupassen (Glatteis, Matsch, Schnee, Nebel, etc.)

Auch die Scheiben der Fahrzeuge sollten ordnungsgemäß gereinigt sein.

### **Schülerlotsen:**

Bei der Volksschule in Leopoldsdorf führen Schülerlotsen/Innen die Schulwegsicherung durch.

Diesen Personen gebührt ein ganz großes „DANKE“, da sie diese Tätigkeit seit Jahren ehrenamtlich durchführen, Ihren Kindern Sicherheit auf dem Schulweg geben und auch die Beamten der Dienststelle dadurch sehr entlasten.

*Der Inspektionskommandant  
Groffics, AbtInsp*



**Elektroinstallation  
Blitzschutzbau · Elektroheizungen**

**ELEKTRO  
MAKOSCHITZ**

Ing. Walter Makoschitz Tel.: 02216/2214  
2285 Leopoldsdorf · Raasdorferstraße 10

**Raiffeisen  
Regionalbank  
Gänserndorf**



Meine Bank in Leopoldsdorf



## Kampfmannschaft:

Trotz des guten Abschneidens in der vergangenen Saison (5. Tabellenplatz) verließen neben Co-Trainer Manfred Pellinger sen. auch zahlreiche routinierete Spieler den SCL. Um wieder mit einer konkurrenzfähigen Mannschaft unter Trainer Martin Grabenbauer in die neue Herbstsaison zu starten, wurden daher 7 neue Spieler zum SCL geholt. In der Meisterschaft überwintert unsere neu formierte Kampfmannschaft auf dem hervorragenden 5. Tabellenplatz.

## U23:

Da uns zahlreiche Spieler der Kampfmannschaft verließen, rückten einige Spieler in den Kader der Kampfmannschaft auf. Deshalb musste Trainer Jürgen Vlk wieder eine neue U23 formieren, aber letztendlich merkte man das Fehlen der routinierten Spieler. Mit nur einem Sieg überwintert unsere U23 daher nur auf dem vorletzten Tabellenplatz, aber wir dürfen sicher mit einer Verbesserung in der Frühjahrssaison rechnen.

## Veranstaltungen:

Wie auch in den vergangenen Jahren wird vom SC Leopoldsdorf wieder ein Sportler-Gschnas durchgeführt. Wir würden uns freuen, Sie bei dieser Veranstaltung, sowie kommenden Jahr

bei den Spielen unserer Mannschaften im Waldstadion des SC Leopoldsdorf begrüßen zu dürfen. Aktuelle Informationen zu unseren Veranstaltungen, Spielen und sonstige News finden sie auf unserer Homepage unter [www.sc-leopoldsdorf.at](http://www.sc-leopoldsdorf.at) und auf Facebook [www.facebook.com/sc.leopoldsdorf](http://www.facebook.com/sc.leopoldsdorf). Abschließend möchten wir uns bei allen Anwesenden und Mitwirkenden unseres Kirtags recht herzlich für die gelungene Veranstaltung bedanken.

*Ing. Roman Huschka  
Schriftführer*

## Jugend:

Liebe Fussballnachwuchs-Interessierte! Zum Abschluss der Herbstsaison möchte die Jugendsektion des SCL die Gelegenheit nutzen, sich im Namen der Kinder, bei allen unterstützenden Eltern, ehrenamtlichen Helfern & engagierten Trainern ganz herzlich zu bedanken. Woche für Woche sind mittlerweile über 100 Kinder aus Leopoldsdorf und Umgebung (Breitstetten, Obersiebenbrunn, Lasee, Marchegg, Mannsdorf, Haringsee, usw.) in insgesamt 9 Mannschaften sportlich für den SCL unterwegs. Anbei ein paar Highlights der Mannschaften!

### U17:

Erstmalige Teilnahme an der höchsten Spielklasse, der „Puma NW-Landesliga“ als erfahrungsreiche Vorbereitung zur bevorstehenden Eingliederung in den Erwachsenenfußball.

### NSG U16:

Vize Meister im OPO

### NSG U14:

Vize Meister & bestes Heimteam; 7 Spiele 7 Siege

### NSG U13 (erstmalig Großfeld):

Vize Meister MPO und damit verbunden der Aufstieg in das Obere Play off!

### U12:

3. Platz im Coca Cola OPO und zum 3. Mal in Folge den Torschützenkönig der Liga in unserer Mannschaft.

### U11:

Erstmaliger Einstieg in den Meisterschaftsmodus und auf Anhieb den 3. Platz im UPO B erspielt und die Torschützenkönigin der Liga gestellt.

### Die U9

sammelt derzeit von Spiel zu Spiel immer mehr an Erfahrung, speziell die Derby's gegen Lasee und Mannsdorf sind immer wieder überaus spannend anzusehen!

### Die U8/SCL Minis

die jüngsten der SCL Familie, spielte überhaupt großteils zum ersten Mal gegen eine fremde Mannschaft und das mit einem so tollem Einsatz, dass hier das Zuschauen einfach einen Riesenspaß macht.

Noch mehr Infos, Fotos und Berichte über die SCL Jugend findet Ihr unter [www.facebook.com/SCLjugend](http://www.facebook.com/SCLjugend) bitte reinklicken und „liken“.

*Krystian Wojtas  
Jugendleiter-Stellvertreter*



o. Reihe: S. Navracsics, P. List, D. Olbricht, M. Schrabauer, K. Steinmetz, M. Pellinger, M. Skoda, S. Ovcharovich

m. Reihe: Trainer M. Grabenbauer, TW-Trainer E. Zacek, M. Streinsberg, O. Pöltner, P. Kozic, D. Vogler, G. Gschwindl, F. Gowin, Sektionsleiter H. List

u. Reihe: L. Ruzicic, R. Nürnberger, M. Balaz, G. Zechner, M. Zsovinez, A. Marinkovic, I. Buchta, Masseur H. Brudik + Emmy

## GENERATIONENWOHNEN IN LEOPOLDSDORF STEHT IN DEN STARTLÖCHERN

### GEMEINNÜTZIGKEIT, EFFIZIENZ UND SPARSAMKEIT!

Gemäß dieser drei genossenschaftlichen Grundprinzipien planen, bauen und verwalten wir seit knapp 70 Jahren Wohnraum, der höchste Lebensqualität bietet und absolut leistbar ist.

Schlüsselfertige Wohnungen und Reihenhäuser finden Sie in:

- Traismauer
- Mannersdorf
- Pitten
- Stockerau
- Zagersdorf
- Seebenstein
- Lanzenkirchen
- Wien



HÖCHSTE  
WOHNQUALITÄT  
ZUM BESTEN  
PREIS

### KONTAKTIEREN SIE UNS ...

und sichern Sie sich Ihre künftige Traumwohnung!

**GEBÖS - GEMEINNÜTZIGE BAUGENOSSENSCHAFT ÖSTERREICHISCHER SIEDLER UND MIETER**

Gebösstraße 1, 2521 Trumau

+43 (0) 2253 58 0 85

geboes@geboes.at

www.geboes.at

**Gebös - Wohnen kann so schön sein!**

HWB-ref=28-29kWh/m<sup>2</sup>a  
(Beispiel: Musterwohnung Traismauer)



# ERSTER MARCHFELDER FISCHEREIVEREIN

Rückblickend auf das Jahr 2014 kann der Erste Marchfelder Fischereiverein zufrieden zusammenfassen.

Beginnend mit einem Gesellschaftsschnapsen im Gasthaus „Zur Zuckerfabrik“ über diverse Hegefischen konnten wir erfolgreich alle von uns geplanten Veranstaltungen durchführen.

Die Aktivitäten, die das Jahr 2014 beenden, sind die Teilnahme am Ad-

ventmarkt der Vereine in Leopoldsdorf, wo wir wieder frischen Karpfen auf „Serbische Art“ mit diversen Beilagen servieren und unser traditioneller Weihnachtskarpfenverkauf am 23.12. am Hauptplatz.

Heuer neu: halbirter Karpfen, küchenfertig. Gewogen wird der Karpfen ohne Kopf und Innereien. – Bitte um rechtzeitige Bestellung!



## HUNDE SPORT ZENTRUM

MARCHFELD Mitglied der ÖHU



Hallo Hundefreunde!



STELLT DEN N.Ö. LANDESMEISTER!  
IN DER SPARTE BH 2 / 3 (Begleithunde  
2 / 3)

Am 21. September 2014 fand die 29. NÖ – LANDESMEISTERSCHAFT der Gebrauchshunde in Zwettl statt. Ein großes Starterfeld mit über 60 Teilnehmern war am Start. Das HSZM entsandte sieben Teilnehmer in verschiedenen Sparten.

Den Landesmeister in ihrer Sparte konnten nach Leopoldsdorf holen: Tanja WOREL in der Sparte BH 2 (Begleithunde) mit der weißen Schäferhündin „Dakota of white Grace“, Besitzer Otto Worel und Gerhard TRULLY in der Sparte BH 3 mit der Flat Coated RetrieverHündin „Kira II vom Retrieverzwinger“, Besitzer Lucia Knierlinger.

In der Sparte BH 1 konnte Gabi Tomesek den 7., Bernhard Modliba den 8. und Johann Tomesek den 10. Platz erreichen.

In der Sparte SPFH 1 (Sonderprüfung Fährte) konnten Andrea Zak den 7. und Marion Moser den 8. Platz erreichen.

In der Sparte FH (Fährtenhunde) erreichte Marion Moser den 5. Platz.

Das Trainerteam und der Vorstand des HSZM gratulieren allen Teilnehmer zu ihrer Leistung.

Auch beim Cupbewerb brachten unsere Starter super Ergebnisse nach Hause.

Es beweist, dass Ausdauer und Training Früchte tragen, und es unsere Hunde mit ihren geleisteten Erfolgen belohnen.

Auch der Ausbildungsweg vom HSZM wird mit diesen Leistungen unter Beweis gestellt und bestätigt.

Eine neue Hundesportart „BREITENSport“ möchte ich ihnen vorstellen, die kann ab sofort beim HSZM in Anspruch genommen werden. Wir würden uns freuen, sie Hundeführerin bei uns begrüßen zu dürfen.

Gerhard Trully  
Obmann



## Fischereiverein 2285 Leopoldsdorf

Jahresrückblick 2014.

Der Fischereiverein Leopoldsdorf/M. kann auch heuer wieder auf ein erfolgreiches Anglerjahr zurückblicken, da unser Revier (Marchfeldkanal-Rußbach) von Wolkersdorf bis Leopoldsdorf/M. gut mit artgerechten Fischen besetzt wurde.

Für 2015 hoffen wir, dass sich wieder neue Interessenten um eine Fischereilizenz bewerben. Möglichkeiten dazu gibt es bei der Jahreshauptversammlung unseres Vereins am 24. 1. 2015 um 14.00 Uhr im Gasthaus zur Zuckerfabrik.

Auch 2015 werden wir uns an der Flurreinigung bzw. Uferreinigung unserer Revierstrecke beteiligen.

Ein kräftiges PETRI HEIL  
Helmut Bay, Obmann

## Silvia de Carvalho – eine Leopoldsdorferin als OSZE-Wahlbeobachterin in den Krisenherden der Welt

Neben meinen sonstigen Aktivitäten hat sich die Tätigkeit als Wahlbeobachterin in aller Welt zu einem fixen Bestandteil meiner beruflichen Laufbahn entwickelt. Als Wahlbeobachter/-in hat man die Aufgabe, Wahlen auf ihre rechtmäßige Durchführung hin zu überprüfen und darüber Bericht zu erstatten, was man wahrgenommen hat. Die Wahlbeobachtung besteht einerseits aus vorbereitenden Inspektionen von Wählerlisten, Stimmzetteln, Wahllokalen etc., andererseits aus der Beobachtungen am Wahltag selbst – von der Öffnung der Wahllokale bis zur Stimmauszählung und Protokollierung der Wahlergebnisse. Gearbeitet wird immer in Teams zu je vier Personen: 2 Wahlbeobachter - üblicherweise ein Mann und eine Frau aus verschiedenen Ländern - ein/-e Dolmetscher/-in und ein Fahrer mit Auto.

Durch meine berufliche Tätigkeit als Leiterin des Informationszentrums für Zentralasien und Südkasien an der Österreichischen Orient-Gesellschaft Hammer-Purgstall hatte ich vor vier Jahren das erste Mal Gelegenheit, als Wahlbeobachterin der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE) in Aserbaidschan tätig zu sein. In den Jahren darauf war ich bei Wahlen in Kirgisistan und Georgien dabei. Um neben der Praxis auch das theoretische Rüstzeug zu erwerben, besuchte ich im Mai 2014 ein zweiwöchiges Peacebuilding Training auf der Friedensburg Schlaining.

Dies machte sich im heurigen Jahr im Rahmen zweier Einsätze in den politisch brisanten Gebieten der Ukraine und der Südosttürkei gleich bezahlt. Einerseits fanden am 26. Oktober 2014 in der Ukraine vorgezogene Parlamentswahlen statt, wo ich als Kurzzeitwahlbeobachterin (STO) vom 21.-30. Oktober tätig war, andererseits war ich in der Türkei als Langzeitwahlbeobachterin (LTO) bei den Präsidentschaftswahlen am 10. August 2014 von 14.7.-15.8.2014 anwesend.



Am Beispiel des Einsatzes in der Ukraine möchte ich den Ablauf eines STO-Einsatzes kurz skizzieren. Nach der Ankunft in Kiew begann eine intensive zweitägige Vorbereitungsphase zusammen mit 660 STOs aus aller Welt. Am zweiten Tag erfuhr jeder, wer sein Partner war und wo sein Einsatzgebiet sein wird. Ich bekam einen kanadischen Partner zugewiesen. Zusammen mit weiteren 20 Beobachtern ging es dann mit dem Nachtzug 13 Stunden lang nach Cherson am Dnjepr am Schwarzen Meer, wo eine neuerliche intensive Einschulung in die lokalen Verhältnisse folgte. Am Samstag vor der Wahl machten wir uns mit der Gegend und unseren Wahlbezirken vertraut und am Wahltag selbst wurden wir in zwei Teams aufgeteilt, wobei Team A bereits bei der Öffnung der Wahllokale anwesend sein musste, während Team B erst am Nachmittag begann, dafür aber die ganze Nacht bis 8 in der Früh die Protokollierung der Wahlergebnisse beobachten musste. Ich war beim Team B und wurde am Montag um 8 in der Früh abgelöst, konnte dann einige Stunden schlafen und setzte am Nachmittag die Beobachtung fort.

In der Türkei war ich 5 Wochen als Langzeitwahlbeobachterin in Diyarbakir im Südosten der Türkei in der Nähe zur syrisch-irakischen Grenze, im geographischen Kurdistan, stationiert. Als LTO war meine Hauptaufgabe, die Zeit vor den Wahlen zu beobachten. Dazu gehörten Treffen mit Wahlbehörden, Kandidaten, Gouverneuren, der Polizei, Medien- und Parteivertretern, Frauenverbänden, Menschenrechtsaktivisten etc. Unser Zuständigkeitsbereich umfasste 18 Provinzen, was ausgedehnte Reisen mit sich brachte. Unsere wöchentlichen Berichte an die Zentrale bildeten die Grundlage für die Evaluierung der Wahl durch die OSZE/ODIHR, welche ca. zwei Monate nach dem Urnengang veröffentlicht worden ist.

Als OSZE-Wahlbeobachterin arbeitet man ehrenamtlich und es ist eine ungemein anstrengende, aber auch spannende Angelegenheit, bei der man sehr interessante Menschen aus der ganzen Welt trifft und in Gegenden kommt, die man sonst wohl kaum kennengelernt hätte.

Nach einem ereignisreichen Jahr 2014 wollen wir Rückblick halten.

Wir gedenken unserer verstorbenen MitgliederInnen Frau Buril Agnes, Herrn Pum Erwin und Keiler Johann

### PENSIONISTENHEURIGER

Am 4. 7. 2014 besuchten etwa 100 Personen unseren legendären Pensionistenheurigen



### MÖRBISCH

Die Pensionisten und die familienfreundliche Gemeinde besuchten mit 54 Teilnehmern die Schlagernacht in Mörbisch

### URLAUB

Das zweite Halbjahr begann mit dem Sommerurlaub in Eichberg an der Lafnitz. Im Gasthaus Kohl wurden die 25 UrlauberInnen vom Feinsten kulinarisch verwöhnt. Auch das Freizeitangebot im Hotel wurde natürlich voll ausgenützt. Pool, Außenschwimmteich, Sauna, usw.

### STURMHEURIGER

Ein riesiger Erfolg war der erstmalig veranstaltete Sturmheuriger im TREFF. Bei geselcheter Bratwurst, Waldviertler u. Burenwurst unterhielten sich bei schönem Herbstwetter die zahlreich erschienenen BesucherInnen. Musikalisch wurde die Veranstaltung begleitet von den „Roten Stürmern“ und Erich Vorlicek.

### GANSL ESSEN

In Bük (Ungarn) wurde das traditionelle alljährliche Martinigansl verspeist. Nach der Schlemmerei besuchten die 58 Ganslleser noch Sopron.



### KEGELGRUPPE

Die Kegler nahmen heuer an 16 Freundschaftsturnieren teil. Im Juli 2014 gab es in Porec eine Woche Urlaub mit Trainingslager.

### Weitere Aktivitäten der OG Leopoldsdorf im Jahr 2014

22. 11. 2014

Teilnahme am Adventmarkt

12. 12. 2014

Weihnachtsfeier im Gasthaus List

14. 12. 2014

Jahresabschlussfahrt nach Zweiersdorf Hohe Wand mit Kabarettprogramm

### Start ins neue Jahr

14. 1. 2015

erster Turntermin

15. 1. 2015

erster Clubnachmittag

Als Ortsgruppenvorsitzender möchte ich mich bei allen HelferInnen recht herzlich bedanken, denn ohne diese könnte ich nicht so viele Veranstaltungen und Tagesausflüge organisieren.

*Vorsitzender Rudi Gerstbauer und sein bewährtes Team.*



### Küchenrückwände & Duschtrennwände aus Glas

Hans-Peter Pazelt

Telefon 0699-197 01105

E-Mail [glas.hppazelt@aon.at](mailto:glas.hppazelt@aon.at)

[www.glas-pazelt.at](http://www.glas-pazelt.at) · 2285 Breitstetten · An der Schwemme 20

Handel mit Flachglas und Montage von Duschkabinen und Rückwänden durch einfache Schraub- und Klebeverbindungen



### Die Teilnehmer vor dem Heimatmuseum in Deutsch Wagram

Der Seniorenbund stellt jeweils ein ausgewogenes Programm von Besichtigungen, Kulturellem und Unterhaltungen zusammen. Im 2. Halbjahr 2014 stand die alljährliche Fußwallfahrt nach Maria Elend am Programm, die für einige Mitglieder an der Anlegestelle in Orth/Donau begann.

Ein unterhaltsamer Höhepunkt war die Vorstellung des Kabarettisten und Bauchredners Wolfgang von Siegen-dorf, der uns mit seiner Vorstellung vollends begeistern konnte.

Der Herbstausflug führte uns ins Waldviertel. Das innovative Unternehmen „Sonnentor“ und eine Whiskybrennerei waren unser Ziel. Ein sehr lehrreicher Tag. Jedes Jahr wird auch ein Ort unserer näheren Umgebung besucht. Diesmal war das Heimatmuseum in Deutsch Wagram unser Ziel. Unsere Teilnehmer

waren von der Führung von Herrn Rupert Derbic begeistert, und ihre Wissbegierde regte das Mitteilungsbedürfnis des Führers enorm an. Bürgermeister Quirgst zeigte uns die Kirche und das Schulzentrum.

Tradition hat die Seniorenmesse in Glinzendorf. Da Allerheiligen und Allerseelen diesmal auf ein Wochenende fielen, fand sie diesmal eine Woche später statt. Viele ließen sich das Martinigansl im Gasthaus Prosser gut schmecken.

Das Stadttheater Baden war am 21. 11. unser Ziel. „Ein Walzertraum“ von Oscar Straus konnte uns begeistern.

Mit einer würdigen Andacht, geleitet von Dechant Robert Rys, in der Kirche in Leopoldsdorf am 9.12. und einer anschließenden gemütlichen Feier im Gasthaus List beendete der Seniorenbund sein Veranstaltungsjahr.

ÖR Monika Lugmayr, Obfrau



Der Vorstand des Seniorenbundes gratulierte Herrn Medosch zum 90. Geburtstag.



Digitaldruck und Fachhandel

CLEVER mit ERFOLG



**ELISABETH  
LEITGEB**  
RAUCHFANGKEHRERMEISTER

HAUPTSTRASSE 9  
2285 LEOPOLDSDORF / M  
TELEFON: 02216 / 2330

WIENER  
**ZUCKER**




2285 LEOPOLDSDORF IM MARCHFELDE

# Da Capo

## Auszüge aus Gemeinderatsprotokollen *von Peter Nagel*

### *Vor 65 Jahren – 1949*

Für die Weihnachtsbescherung im Kindergarten und der Schule wurden vom Gemeinderat 863,62 Schilling genehmigt.

### *Vor 60 Jahren – 1954*

Feierliche Enthüllung des neugestalteten Kriegerdenkmals zu Allerheiligen. Anschaffung der Schubertgedenktafel und Beschluss über die Neugestaltung des Schubertdenkmals im Schubertpark.

### *Vor 55 Jahren – 1959*

Einführung der 5-Tage Woche für Gemeindebedienstete, einschließlich eines Journaldienstes an Samstagen von 8 Uhr – 10 Uhr. Neugestaltung des Rathauses.

### *Vor 50 Jahren – 1964*

Einführung einer zentralen Müllabfuhr ab 1. Juli 1964. Errichtung des „400-er Hauses“ in der Freiheitssiedlung.

### *Vor 45 Jahren – 1969*

Erstellung eines vereinfachten Flächenwidmungsplanes.

### *Vor 40 Jahren – 1974*

Errichtung der Aufbahrungshalle in der KG Breitstetten. Gründung einer Musikschule in Leopoldsdorf.

### *Vor 35 Jahren – 1979*

Herr Alfred Grumer wird Ehrenbürger. Der heutige Amtsleiter Herr Hauer

Dieter wird als Gemeindebediensteter für den Kanzleidiens aufgenommen.

### *Vor 30 Jahren – 1984*

Der Rodelbergbereich wird als Spielplatz gewidmet. Frau Payrhuber Edeltraud wird neue Kindergartenwärtlerin (*damalige Bezeichnung für Kindergartenassistentin*).

### *Vor 25 Jahren – 1989*

Neugestaltung des Schulparks mit Versetzung des Kriegerdenkmals. Errichtung einer Wasserleitung im Friedhof Leopoldsdorf. Ludwig Vymyslicky legt sein Amt als Bürgermeister zurück. Peter Nagel wird neuer Bürgermeister.

### *Vor 20 Jahren – 1994*

Baubeginn der neuen Kläranlage. Neuregelung der Sonder- und Problemstoffentsorgung.

### *Vor 15 Jahren – 1999*

Neugestaltung der Volksschule. Arztpraxiserweiterung im Rathaus.

### *Vor 10 Jahren – 2004*

Beschluss über den Ankauf eines Feuerwehrautos für Breitstetten. Beitritt zum Verein Nachtnotarzt für den Sanitätsbezirk Großenzersdorf.

### *Vor 5 Jahren – 2009*

Bürgermeister Peter Nagel legt sein Amt zurück. Thomas Nentwich wird neuer Bürgermeister.



### *Mythen entzaubert*

*„Unsa Gemeinde maht im Summa es Gros und schaufelt im Winta in Schnee gratis nur vor die Gemeinde-Wohn-Häuser und mia Häuslbauer miassn's söba mochen.“*

*Nur fast richtig - mit der kleinen Ausnahme, dass es nicht gratis gemacht wird! Die Arbeits- und Maschinenstunden für den Räumungs- und Grünflächenpflegedienst werden den Mieter/innen von Gemeindewohnungen über die Betriebskosten in Rechnung gestellt. Bei Wohnbauten, die von Genossenschaften verwaltet werden, ist der Gemeinde-Außendienst nicht tätig. Diese Eigentümer/innen oder Mieter/innen müssen sich mit ihrer Hausverwaltung selbst um die Pflege der Grünflächen und um den Winterdienst kümmern.*

*Wenn Sie weitere vermeintliche „Un-gerechtigkeiten oder Behauptungen“ hören, die es zu erklären gilt, wenden Sie sich bitte an mich:  
clemens.nagel@leopoldsdorf.net  
0650 393 10 98.*

*GGR DR. Clemens Nagel*

### **Verstorben sind:**

Peter Benderle  
Anton Mikulcik  
Josef Handler  
Franz Nentwich  
Johann Keiler  
Veronika Winter  
Elfriede Bischof

### **Geboren wurden:**

Mate Nemeth	Sara Antonia Zehentbauer
Leonie Lenk	Adrijan Aljo Beganovic
Niklas Alexander Pollack	Sarah Lena Pracser
Paulina Dietrich	Leon Koller
Jonas Leon Unger	Sebastian Sallfert
Noah Marcel Horst Scheit	Valentina Vidovic
Maximilian Xie	Eric Finley Petschk

# Glückwünsche



*90. Geburtstag - Katharina Windisch*

Bgm. Thomas Nentwich und VizeBgm. Ernst Schwarz gratulierten.



*90. Geburtstag - Gertrude Klement*

Bgm. Thomas Nentwich, GGR Mag.(FH) Alexej Prosoroff und VizeBgm. Ernst Schwarz überbrachten Glückwünsche der Gemeinde.



*Diamantene Hochzeit  
Ernestine und Karl Moser*

Als Gratulanten kamen GR Gertrude Gruber,  
GGR Mag.(FH) Alexej Prosoroff und VizeBgm. Ernst Schwarz.



*Goldene Hochzeit  
Monika und Franz Pernicka*

Bgm. Thomas Nentwich, GGR Mag.(FH) Alexej Prosoroff und  
VizeBgm. Ernst Schwarz stellten sich als Gratulanten ein.



*Diamantene Hochzeit  
Berta und Otto Otto*

GR Johann Lugmayr, Bgm. Thomas Nentwich und  
GGR Dr. Clemens Nagel stellten sich als Gratulanten ein.  
Wir bedauern, dass in der letzten Ausgabe von „Goldener Hochzeit“ berichtet wurde.

## PAZELT JOSEF

Schwarzdeckerei  
Holzhandel  
Holzzäune  
Lauben  
Pergola  
Carport

2285 Breitstetten Nr. 7a  
[www.josef-pazelt.at](http://www.josef-pazelt.at)  
Tel.: 0676/726 77 88  
Tel.: 02216/8273  
Fax: DW 4



**SPERR- UND PROBLEMSTOFFENTSORGUNG****KG Leopoldsdorf 2015**

Übernahmestelle im Bauhof der Gemeinde - Zufahrt von der Getreidegasse.

**Samstag von 8:00 Uhr – 12:00 Uhr.**

Jänner 10. + 24.	April 4. + 18.	Juli 11. + 25.	Okt 3. + 17. + 31.
Februar 7. + 21..	Mai 2. + 16. + 30.	Aug 8. + 22.	Nov 14. + 28.
März 7. + 21.	Juni 13. + 27.	Sept 5. + 19.	Dez 12.

**Grünschnittentsorgung - KG Leopoldsdorf/M 2015**

Übernahmestelle am Dorflissenweg -

Zufahrt von der Glinzendorferstraße oder Schüttkastenweg

**Samstag von 8:00 Uhr – 12:00 Uhr**

Jänner 17.	April 11. + 25.	Juli 4. + 18.	Okt 1. + 10. + 24.
Februar 14.	Mai 9. + 23.	Aug 1. + 29..	Nov 7. + 21.
März 14. + 28.	Juni 6. + 20.	Sept 12. + 26.	

Zusätzlich in Leopoldsdorf an Donnerstagen von 9:00 Uhr - 12:00 Uhr  
2. + 16. + 30. April, 15. + 29. Oktober

**SPERR-, PROBLEMSTOFF- UND GRÜNSCHNITTENTSORGUNG****KG Breitstetten 2015**

Übernahmestelle im Bauhof der Gemeinde - Zufahrt hinter dem Kindergarten.

**Samstag von 8:00 – 12:00 Uhr.**

Jänner 10. + 24.	April 4. + 18.	Juli 11. + 25.	Okt 3. + 17.
Februar 7. + 21.	Mai 2. + 16. + 30.	Aug 8. + 22.	Nov 14. + 28.
März 7. + 21.	Juni 13. + 27.	Sept 5. + 19.	Dez 12.

**SAMMELINSELN****nur für ALTGLAS**

**Standort in der KG Breitstetten**

**1. Betriebsgasse/Agrarstraße**

Kreuzungsbereich (mit Kleidercontainer)

**Standorte in der KG Leopoldsdorf/M**

**1. Bahnstraße** gegenüber Zuckersilos, bei der Rußbachbrücke.

**2. Gärtnergasse** - hinter dem Schuppen beim Kindergarten.

**3. Friedhofsparkplatz** -

Zufahrt von der Breitstetterstraße (mit Kleidercontainer)

**4. Getreidegasse, SPAR** - Parkplatz (mit Kleidercontainer)

**5. Breitstetterstraße** (BILLA-Parkplatz)

Bei Fragen:

[www.trennabc.at](http://www.trennabc.at)

G.V.U.-Abfalltelefon:

02574/89 54

**Informationen zur Gemeinderatswahl am 25. Jänner 2015****Wahlzeiten**

Leopoldsdorf: Sprengel Rathaus  
und Sprengel Volksschule 8 – 16 Uhr  
Breitstetten:  
Sprengel Kindergarten 8 – 12 Uhr

**Wer ist wahlberechtigt?**

Wahlberechtigt ist jeder österreichische Staatsbürger und jeder Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union, der spätestens am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet hat, vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen ist und in der Gemeinde seinen ordentlichen Wohnsitz hat.

**Wie, wann und wo kann die Stimme abgegeben werden?**

Die persönliche Stimmabgabe ist am Wahltag im zuständigen Wahlsprengel während der Wahlzeit möglich.

**Wählen mit Wahlkarte:**

Wählerinnen und Wähler, die am Wahltag nicht in ihrer Gemeinde oder ihrem Wahlsprengel anwesend sein werden,

können beim zuständigen Gemeindeamt formlos die Ausstellung einer Wahlkarte beantragen.

Die Inhaber einer Wahlkarte können ihre Stimme

- persönlich in jedem Sprengel der ausstellenden Gemeinde oder
- persönlich bei einer besonderen Wahlbehörde (für bettlägerige Personen usw.) oder im Wege der Briefwahl für Wähler, die am Wahltag wegen Ortsabwesenheit verhindert sind abgeben.

**Wie erhält man eine Wahlkarte?**

Die Wahlkarte kann bis Mittwoch, 21. Jänner 2015 schriftlich (Brief, Mail oder Fax; Pass- oder Führerscheinnummer zur Bestätigung der Identität) beim zuständigen Gemeindeamt beantragt werden. Die Wahlunterlagen werden dann per Post an die angegebene Adresse zugesandt.

Bis Freitag, 23. Jänner 2015, 12 Uhr, kann die Wahlkarte mündlich, bzw. schriftlich, wenn eine persönliche Übergabe

(Abholung) der Wahlkarte an eine vom Antragsteller bevollmächtigte Person möglich ist, beim zuständigen Gemeindeamt beantragt werden.

Zur Ausübung des Stimmrechtes mit Wahlkarte erhalten die Wählerinnen und Wähler eine Wahlkarte, ein Wahlkuvert, einen amtlichen Stimmzettel, sowie ein voradressiertes Überkuvert.

**Gültige Stimmabgabe im Wege der Briefwahl:**

Der ausgefüllte Stimmzettel wird in das Wahlkuvert eingelegt, das Wahlkuvert wird in die Wahlkarte (Unterschrift der eidesstattlichen Erklärung ist unbedingt erforderlich!) eingelegt und verklebt. Die verschlossene Wahlkarte im Überkuvert kann persönlich, per Post oder durch Boten an die Gemeindegewahlbehörde übermittelt werden. Die Wahlunterlagen müssen am Wahltag entweder bis spätestens 6.30 Uhr bei der Gemeinde oder bis zum Ende der Wahlzeit im zuständigen Wahlsprengel einlangen.